



Durchführungsbestimmungen  
Richtlinien

**Saison 2015/2016**

Senioren und Jugend



## **Inhaltsverzeichnis:**

Inhaltsverzeichnis: .....	2
Teil I – Regeln, Spielklassen .....	3
A Regeln / Satzungen / Ordnungen .....	3
B Pflichtspiele .....	3
C Jahrgangseinteilungen .....	3
D Spielzeiten .....	4
E Senioren-Spielklassen .....	4
F Jugend-Spielklassen .....	6
G Pokalspiele .....	7
H Spielberechtigung .....	7
Teil II – Spielbetrieb .....	8
A Allgemeine Bestimmungen .....	8
B Spielabsetzungen, -verlegungen .....	8
C Mannschaftszurückziehung .....	8
D Spielbeginn .....	8
E Spielbericht .....	9
F Spielausweise .....	9
G Spielkleidung, Spielausrüstung, Bälle .....	10
H Schiedsrichter .....	10
I Zeitnehmer / Sekretär .....	12
J Erste Hilfe .....	12
K Ergebnisdienst / Pressearbeit .....	12
L Ahndung von Verstößen .....	13
M Ordnungsstrafen, Gebühren .....	13
Teil III – Allgemeines .....	14
A Schriftverkehr / Internet .....	14
B Spielgemeinschaften .....	14
C Schiedsrichtermeldung, -kontingente .....	14
D Freundschaftsspiele, -turniere .....	15
Teil IV – Verzeichnis der Anhänge .....	16
A Staffeleinteilung Senioren .....	17
B Staffeleinteilung Jugend .....	19
C Verbindliche Regelungen zum DHB-Konzept für die C-, D- und E-Jugend .....	22
D Hallenverzeichnis .....	26
E Anschriftenliste der Vereine .....	28
F Anschriftenliste der HG Region Förde .....	40
G Spielverlegungsantrag .....	42
H Richtlinien für Zeitnehmer und Sekretär .....	43
I Spielberichtsbogen .....	48
J Terminplan .....	50
K Regelungen für die Sporthallen der Landeshauptstadt Kiel .....	52



## Teil I – Regeln, Spielklassen

### A Regeln / Satzungen / Ordnungen

Gespielt wird nach den Regeln des DHB in Verbindung mit der Satzung und den Ordnungen des DHB sowie den Ergänzungen des HVSH in der z. Zt. jeweils geltenden Fassung:

- a) Internationale Handball-Regeln, Ausgabe 2010
- b) Satzung und Ordnungen des DHB,
- c) Satzung und Ordnungen für den HVSH,
- d) Zusatzbestimmungen des HVSH zur SpO/DHB und zur RO/DHB

Für die Entscheidungen bei Punktgleichheit wird nach §43 SpO/DHB der direkte Vergleich zwischen den betroffenen Mannschaften herangezogen. Sollte hiernach keine Entscheidung gefällt werden können, so findet ein Entscheidungsspiel ggf. ein Entscheidungsturnier in neutraler Halle statt.

Es wird sowohl für die Bestimmung von Aufstiegsplätzen, als auch für die Abstiegsplätze die gleitende Skala angewandt, sofern hier nichts gesondert geregelt ist.

Spiele mehrere Mannschaften in einer Altersklasse so gelten Mannschaften mit der niedrigeren Ordnungsnummer als die höhere Mannschaft im Sinne der Festspielregelungen (§55 SpO/DHB).

Im Bereich der E-Jugend wird mit der Ballgröße 0 gespielt.

Ergänzung zu den Zusatzbestimmungen des HVSH zu § 55 Abs. 12:

Spieler/innen können sich bis zum Ende des Spieljahres, in dem sie das 21. Lebensjahr vollenden, in Erwachsenenmannschaften in den Spielklassen der HG Region Förde nicht festspielen. Ein U 21 Spieler, der in einer Spielklasse auf Landesebene oder höher festgespielt ist (§ 55, Abs. 2 + 3 SpO/DHB), kann nicht beliebig im Spielbetrieb der Region Förde eingesetzt werden.

Die U21-Regelung gilt nicht für den Pokalwettbewerb (siehe Teil I, Abschnitt G 4)

### B Pflichtspiele

Meisterschaftsspiele und Pokalspiele haben Vorrang vor Freundschaftsspielen und Turnieren.

Über Ab- und Neuansetzung oder Verlegung eines Spieles entscheidet die Spielleitende Stelle. Ausführung und Erfordernisse werden in Teil II dieser Durchführungsbestimmungen geregelt. Spielabsetzungen und Verlegungen kommen nur in den Altersklassen in Betracht, denen die Spieler altersgemäß angehören.

### C Jahrgangseinteilungen

Senioren		-	31.12.1996
A-Jugend	1.1.1997	-	31.12.1998
B-Jugend	1.1.1999	-	31.12.2000
C-Jugend	1.1.2001	-	31.12.2002
D-Jugend	1.1.2003	-	31.12.2004
E-Jugend	1.1.2005	-	31.12.2006
Maxis	1.1.2007	und jünger	
Minis	1.1.2008	und jünger	

Im Bereich der E-Jugend sind gem. §37 Abs. 3 der Spielordnung/DHB in Verbindung mit den Zusatzbestimmungen des HVSH zur Spielordnung des DHB die Teilnahme von gemischten Mannschaften wie folgt zulässig. In einer Mannschaft der männlichen Jugend E dürfen maximal 2 Spielerinnen der weiblichen Jugend E mitwirken, wenn keine eigene weibliche E-Jugend im Verein vorhanden ist. In einer Mannschaft der weiblichen E-Jugend dürfen keine Spieler der männlichen Jugend eingesetzt werden.



## **D Spielzeiten**

Senioren, A-Jugend	2 x 30 Minuten
B und C-Jugend	2 x 25 Minuten
D- und E-Jugend	2 x 20 Minuten
Maxi	gemäß gesonderter Ausschreibung
Mini	gemäß gesonderter Ausschreibung

## **E Senioren-Spielklassen**

### 1. Männer

#### 1.1. Kreisoberliga

- 1.1.1. Die Kreisoberliga Region Förde der Männer soll aus 12 Mannschaften bestehen. Es darf jeweils nur eine Mannschaft eines Vereins in dieser Klasse spielen.
- 1.1.2. Der Meister der Kreisoberliga Region Förde steigt direkt in die Landesliga auf. Der Zweitplatzierte ermittelt in Entscheidungsspielen gegen den Zweitplatzierten der Kreisoberliga Mitte einen eventuellen dritten Aufsteiger. Bei Aufstiegsverzicht wird die gleitende Skala angewendet.
- 1.1.3. Aus der Kreisoberliga Männer steigt der Tabellenzölfte ab (Regelabsteiger). Wird eine Mannschaft zurückgezogen oder scheidet sie während der laufenden Saison aus anderen Gründen aus, so gilt sie als Regelabsteiger.

#### 1.2. Kreisliga

- 1.2.1. Die Kreisliga Männer der Region Förde soll aus 12 Mannschaften bestehen. Es dürfen bis zu zwei Mannschaften eines Vereins in dieser Klasse spielen.
- 1.2.2. Der Meister und der Zweitplatzierte steigen in die Kreisoberliga auf. Bei Aufstiegsverzicht wird die gleitende Skala angewendet.
- 1.2.3. Aus der Kreisliga Männer steigen der Tabellenelfte und –zwölfte ab (Regelabsteiger). Wird eine Mannschaft zurückgezogen oder scheidet sie während der laufenden Saison aus anderen Gründen aus, so gilt sie als Regelabsteiger.  
Der Tabellenzehnte der Männer – soweit dieser kein Zusatz- oder Zwangsabsteiger ist - absolviert ein Relegationsturnier mit den Tabellenzweiten der 1. Kreisklassen um den Verbleib in der Kreisliga. Redaktioneller Hinweis: Der Teilnehmer aus der MKL an dieser Relegation ergibt sich aus dem Platz, der als letztes nicht absteigen würde – im Regelfall also Platz 10.

#### 1.3. 1. Kreisklassen A und B

- 1.3.1. Die Klassen bestehen aus jeweils 11 Mannschaften.
- 1.3.2. Die Meister der 1. Kreisklassen A und B steigen in die Kreisliga auf. Bei Aufstiegsverzicht wird dieser Platz in der Relegation ausgespielt.  
Die Tabellenzweiten der 1. Kreisklassen A und B spielen mit dem Tabellenzehnten der Kreisliga ein Relegationsturnier um den 3. Aufstiegsplatz in die Kreisliga. Siehe Pkt. 1.2.3.  
Stehen mehr Aufstiegsplätze als Relegationsteilnehmer zur Verfügung, wird die Relegation um die Tabellendritten der 1. Kreisklassen A und B ergänzt.
- 1.3.3. Aus den 1. Kreisklassen A und B steigen die Tabellenelften in die 2. Kreisklassen ab. Diese sind Regelabsteiger.
- 1.3.4. Müssen zusätzlich Mannschaften absteigen, so werden diese Plätze durch Entscheidungsspiele zwischen den Parallelstaffeln ermittelt



# HANDBALL-GEMEINSCHAFT REGION FÖRDE

## 1.4. 2. Kreisklassen A und B

1.4.1. Die Klassen bestehen aus jeweils 10 (A) bzw. 11 (B) Mannschaften.

1.4.2. Die Meister der 2. Kreisklassen A und B steigen in die 1. Kreisklasse auf. Verzichtet eine Mannschaft auf ihr Aufstiegsrecht, wird dieser Platz zwischen den Tabellenzweiten der 2. Kreisklassen A und B ausgespielt, sofern dieser Platz in der 1. Kreisklasse nicht durch einen Zusatzabsteiger aus der Kreisliga eingenommen wird.

1.4.3. Aus der 2. Kreisklasse steigt keine definierte Anzahl von Mannschaften in die 3. Kreisklasse ab.

1.4.4. Stehen zusätzliche Aufstiegsplätze zur Verfügung so werden diese Plätze durch Entscheidungsspiele zwischen den Parallelstaffeln ermittelt.

## 1.5. 3. Kreisklasse

1.5.1. In der Saison 2015/16 gibt es keine 3. Kreisklasse.

1.5.2. Über deren Bildung in der Serie 2016/17 entscheidet die Obleutesitzung 2016 nach Lage der Mannschaftsmeldung.

## 2. Frauen

### 2.1. Kreisoberliga

2.1.1. Die Kreisoberliga Region Förde der Frauen soll aus 10 Mannschaften bestehen. Es darf jeweils nur eine Mannschaft eines Vereins in dieser Klasse spielen.

2.1.2. Der Meister der Kreisoberliga Region Förde steigt direkt in die Landesliga auf. Der Zweitplatzierte ermittelt in Entscheidungsspielen gegen den Zweitplatzierten der Kreisoberliga Mitte einen eventuellen dritten Aufsteiger. Bei Aufstiegsverzicht wird die gleitende Skala angewendet.

2.1.3. Aus der Kreisoberliga Frauen steigt der Tabellenzehnte ab (Regelabsteiger). Wird eine Mannschaft zurückgezogen oder scheidet sie während der laufenden Saison aus anderen Gründen aus, so gilt sie als Regelabsteiger.

### 2.2. Kreisliga

2.2.1. Die Kreisliga Frauen der Region Förde soll aus 10 Mannschaften bestehen. Es dürfen bis zu zwei Mannschaften eines Vereins in dieser Klasse spielen.

2.2.2. Der Meister und der Zweitplatzierte steigen in die Kreisoberliga auf. Bei Aufstiegsverzicht wird die gleitende Skala angewendet.

2.2.3. Aus der Kreisliga Frauen steigt der Tabellenneunte und -zehnte in die 1. Kreisklasse ab (Regelabsteiger). Wird eine Mannschaft zurückgezogen oder scheidet sie während der laufenden Saison aus anderen Gründen aus, so gilt sie als Regelabsteiger.

### 2.3. 1. Kreisklasse

2.3.1. Die Klasse besteht in der Serie 2015/16 aus 18 Mannschaften.

2.3.2. Der Meister und Zweitplatzierte steigen in die Kreisliga auf. Bei Aufstiegsverzicht wird die gleitende Skala angewendet.

2.3.3. Aus der 1. Kreisklasse der Frauen steigt keine definierte Anzahl von Mannschaften in die 2. Kreisklasse ab.

### 2.4. 2. Kreisklasse

2.4.1. In der Serie 2015/16 gibt es keine 2. Kreisklasse.

2.4.2. Über die Bildung einer 2. Kreisklasse entscheidet die Obleutesitzung 2016 nach Lage der Mannschaftsmeldung.



## HANDBALL-GEMEINSCHAFT REGION FÖRDE

Für alle Spielklassen gilt: Steigt eine Mannschaft ab, so darf eine andere Mannschaft desselben Vereins in die entsprechende Spielklasse aufsteigen.

### 3. Wild-Card

In der Frauen Kreisliga und der 1. Kreisklasse Männer können bis zu zwei Wild-Cards vergeben werden. Die Anträge hierauf sind bis zum 1. Mai eines Jahres an die Spielkommission zu richten. Einen Rechtsanspruch auf eine Wild-Card bzw. auf die Vergabe dieser Plätze besteht nicht.

Wild-Card-Plätze sind in derselben Serie durch zusätzliche Abstiegsplätze wieder abzubauen, um so in der folgenden Serie neue Wild-Cards vergeben zu können.

Um den Missbrauch der Wild-Card vorzubeugen, werden bei Mannschaftszurückziehungen die Wild-Card-Mannschaft gestrichen bzw. bei Streichung einer anderen Seniorenmannschaft durch dreimaliges Nichtantreten eine Ordnungsstrafe von 750,- EUR verhängt (Teil II, Abschnitt M, Pkt. 10).

## **F Jugend-Spielklassen**

### 1. Männliche A-Jugend

- 1.1. Die Kreisoberliga besteht 12 Mannschaften. Es wird in einer Hin- und Rückrunde gespielt.
- 1.2. Der Tabellenerste ist Regionsmeister.

### 2. Männliche B-Jugend

- 2.1. Die Kreisoberliga besteht aus 11 Mannschaften. Es wird in einer Hin- und Rückrunde gespielt.
- 2.2. Der Tabellenerste ist Regionsmeister.

### 3. Männliche C-Jugend

- 3.1. Die Kreisoberligen bestehen aus 18 Mannschaften. Es wird in einer Runde gespielt.
- 3.2. Der Tabellenerste ist Regionsmeister.

### 4. Männliche D-Jugend

- 4.1. Die Kreisoberliga besteht aus 7 Mannschaften. Es wird in einer 3 Runden gespielt. Der Tabellenerste ist Regionsmeister.
- 4.2. Die Kreisliga besteht aus 11 Mannschaften. Es wird in einer Hin- und Rückrunde gespielt. Der Tabellenerste ist Meister der Kreisklasse.

### 5. Männliche E-Jugend

- 5.1. Die drei Kreisligen bestehen aus 7 bzw. 8 Mannschaften. Es wird jeweils in 3 Runden gespielt.
- 5.2. Die Tabellenersten sind Meister der Kreisliga 1, 2 bzw. 3.

### 6. Weibliche A-Jugend

- 6.1. Die weibl. A-Jugend nimmt am Spielbetrieb der Region Süd/Ostsee teil. Es gelten deren Durchführungsbestimmungen, sofern hier nichts anderes geregelt ist.
- 6.2. Spielleitende Stelle ist Holger Rickert.
- 6.3. Die Schiedsrichteransetzungen erfolgen über die HG Region Förde.
- 6.4. Die Gebühren richten sich nach den Sätzen der HG Region Förde.

### 7. Weibliche Jugend B

- 7.1. Die Kreisoberliga besteht aus 8 Mannschaften. Es wird in 3 Runden gespielt. Der Tabellenerste ist Regionsmeister.



## HANDBALL-GEMEINSCHAFT REGION FÖRDE

7.2. Die Kreisliga besteht aus 6 Mannschaften. Es wird in 3 Runden gespielt. Der Tabellenerste ist Meister der Kreisliga.

### 8. Weibliche C-Jugend

8.1. Die Kreisoberliga besteht aus 15 Mannschaften. Es wird in einer Runde gespielt. Der Tabellenerste ist Regionsmeister.

### 9. Weibliche D-Jugend

9.1. Die Kreisoberliga besteht aus 17 Mannschaften. Es wird in einer Runde gespielt. Der Tabellenerste ist Regionsmeister.

### 10. Weibliche E-Jugend

10.1. Die Kreisliga besteht aus 11 Mannschaften. Es wird in einer Hin- und Rückrunde gespielt.

10.2. Der Tabellenerste ist Meister der Kreisliga.

## **G Pokalspiele**

1. Am Pokalwettbewerb der Männer und Frauen dürfen die Mannschaften teilnehmen, die in der jeweiligen Saison auch ein Startrecht im Meisterschaftswettbewerb der HG Region Förde besitzen. Die Teilnahme ist den Vereinen freigestellt.
2. Die Meldung der Mannschaften ist verbindlich und enthält die Verpflichtung, bei jeweiliger Qualifikation an jeder Pokalrunde auf Regionsebene teilzunehmen. Wird eine schriftlich gemeldete Mannschaft nach Versenden des ersten Spielplans oder während der Pokalrunden zurückgezogen, sagt sie ihr Spiel ab oder tritt sie nicht an, wird eine Geldstrafe von 50 EUR erhoben.
3. Der Pokalsieger qualifiziert sich für den Pokalwettbewerb auf Landesebene.
4. In einer an der Pokalrunde teilnehmenden Mannschaft kann grundsätzlich jeder Spieler mitwirken, gleichgültig, in welcher Mannschaft seines Vereins und in welcher Spielklasse er bei den Meisterschaftsspielen bisher mitgewirkt hat oder weiterhin mitwirkt. Er ist jedoch für die Pokalmeisterschaften in der Mannschaft desselben Vereins innerhalb eines Spieljahres festgespielt, in der er erstmals eingesetzt wird, auch wenn diese Mannschaft ausgeschieden ist.
5. Bei jedem Pokalspiel ist ein Sieger nach Regel 2:2 zu ermitteln.

## **H Spielberechtigung**

Spielberechtigt ist nur, wem die Zentrale Pass-Stelle des HVSH (vor dem Spiel!) die Spielberechtigung erteilt hat. Für den Nachweis der Spielberechtigung werden Spieldausweise gefertigt.

Vor dem 01.07.2008 erteilte Spieldausweise für Erwachsene verlieren nach 10 Jahren ab dem Ausstellungsdatum automatisch ihre Gültigkeit. Zwecks Vermeidung von Nachteilen sollte der erforderliche Antrag auf Neuausstellung eines Spieldausweises frühzeitig gestellt werden (zur Antragstellung vgl. HVSH-Zusatzbestimmungen zur SpO/DHB – Zu § 13 – Beantragung der Spielberechtigung). Nach dem 01.07.2008 ausgestellte Spieldausweise behalten ihre Gültigkeit.

Der Spieldausweis hat u.a. zu enthalten:

- ein aktuelles Lichtbild des Spielers mit Vereinsstempel
- die eigenhändige Unterschrift des Spielers sowie des Vereinsvorsitzenden oder des Handballabteilungsleiters des Stammvereins mit Vereinsstempel
- die Spielberechtigungserklärung und die Registriernummer der Zentralen Pass-Stelle (beachte auch HVSH-Zusatzbestimmungen zu § 12 SpO/DHB).

Der Einsatz eines Spielers ohne Spielberechtigung wird mit Spielverlust und Geldstrafe sowie mit einer Sperre des betreffenden Spielers geahndet. Mängel im Spieldausweis können zur Verhängung einer Geldbuße führen.



## Teil II – Spielbetrieb

### A Allgemeine Bestimmungen

1. Heimverein im Sinne dieser Durchführungsbestimmungen ist sowohl der Verein, der in vereinseigener Sportstätte spielt, als auch der – bei Spielen in fremder Sportstätte – im Spielplan erstgenannte Verein.  
Für die Durchführung der Meisterschaftsspiele haben die Heimvereine ausreichend Hallenzeiten zur Verfügung zu stellen. Anderenfalls kann es zu Ansetzungen der Spiele beim Spielgegner oder in neutraler Sporthalle kommen. Ferner sind auch Punktabzüge wegen Nichtaustragung möglich.
2. Spielleitende Stellen:
  - a. Frauen: Walter von Bülow
  - b. Männer: Sabine Preugschat
  - c. A-Jugend (männlich): Nicole Klupp
  - d. B-Jugend: Nicole Klupp
  - e. C-Jugend: Bianca Hartz
  - f. D-Jugend: Nils Müller
  - g. E-Jugend: Jens Poggensee

Der Spielkommissionsvorsitzende kann sich jederzeit als Spielleitende Stelle einsetzen.

### B Spielabsetzungen, -verlegungen

Anträge auf Absetzung oder Verlegung eines Spiels (auch nur uhrzeitlich) sind lediglich in begründeten Ausnahmefällen zulässig und sind spätestens 10 Tage vor dem Spiel bei der zuständigen Spielleitenden Stelle einzureichen. Dabei ist die Angabe des neuen Termins, des Spielortes und die Zustimmung des Spielgegners erforderlich. Nicht vollständig ausgefüllte Spielverlegungsanträge gelten als nicht gestellt. Der Verlegungsantrag ist vom Handballobmann oder seinem Vertreter zu unterschreiben.

Ein entsprechendes Antragsformular befindet sich im Anhang und im Internet unter [www.hg-region-foerde.de](http://www.hg-region-foerde.de).

Spielabsetzungen oder -verlegungen sowie Neuansetzungen und Änderungen hat die Spielleitende Stelle den beteiligten Vereinen, dem Schiedsrichterverein, dem Schiedsrichterwart bei namentlichen Ansetzungen und dem Pressewart mitzuteilen.

Eigenmächtige Spielabsetzungen oder -verlegungen sind unzulässig, werden einer Spielabsage oder einem Nichtantreten zum Spiel gleichgestellt und ziehen entsprechende Maßnahmen nach sich.

Anträge auf Verlegung von Punktspielen des letzten Spieltages und von Meisterschaftsendrunden sind grundsätzlich unzulässig. Bei Maßnahmen im Jugendbereich besteht kein Anspruch auf Verlegung von Spielen der Erwachsenenmannschaften, für die der Jugendspieler spielberechtigt ist.

### C Mannschaftszurückziehung

Wird eine Mannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen, ist der betreffende Verein verpflichtet, alle Vereine der betroffenen Spielklasse und - soweit schon angesetzt - die Schiedsrichtervereine bzw. den Schiedsrichteransetzer bei namentlichen Ansetzungen zu informieren. Das Kommunikationsmittel ist der Zeitspanne zum nächsten Spiel entsprechend geeignet zu wählen.

### D Spielbeginn

Die Anwurfzeit von Spielen, die an Werktagen durchgeführt werden sollen, darf grundsätzlich nicht vor 18.00 Uhr und nach 20.30 Uhr liegen. An Samstagen sollen die Spiele nicht vor 13:00 Uhr und spätestens um 19:30 Uhr beginnen. Die Spiele an Sonntagen sollen nicht vor 9:00 Uhr und spätestens um 18:45 Uhr beginnen.





## **E Spielbericht**

Für jedes Spiel ist ein Spielberichtsbogen auszufüllen, der vom im Spielplan erstgenannten Verein zu stellen ist. Vorsorglich hat der zweitgenannte Verein ebenfalls einen Bogen bereitzuhalten.

Die Vorlage der Spielberichte sind als Anlage beigelegt, stehen aber auch online zur Verfügung. Vor- und Rückseite sind auf ein Blatt zu kopieren bzw. zu drucken.

Der ausgefüllte Spielberichtsbogen und die Pässe sind vom erstgenannten Verein spätestens 25 Minuten vor Spielbeginn dem Gastverein zu übergeben. Die Gastmannschaft hat dann den Spielberichtsbogen spätestens 15 Minuten vor dem festgesetzten Spieltermin ausgefüllt den Schiedsrichtern vorzulegen.

Für die Richtigkeit der eingetragenen Mannschaftsspieler und Offiziellen haftet der Mannschaftsverantwortliche mit seiner Unterschrift auf dem Spielberichtsbogen.

Streichungen von Spielern und Offiziellen auf dem Spielberichtsbogen vor dem Spiel sind von den Schiedsrichtern abzuzeichnen. Entsprechende Streichungen während oder nach dem Spiel sind unzulässig.

Die Spieler und Spielerinnen sollen entsprechend ihrer Rückennummern in aufsteigender Reihenfolge in den Spielbericht eingetragen werden. Die Pässe sind entsprechend sortiert vorzulegen.

Die Schiedsrichter kontrollieren die Eintragungen und tragen ihren Namen, die Vereinszugehörigkeit und ggf. Verstöße ein. Sollte der Spielbericht nicht pünktlich übergeben worden sein, ist zu vermerken, wer dafür verantwortlich war.

Bei Punktspielen, die an einem Wochenende stattgefunden haben, ist der Heimverein dafür verantwortlich, dass der jeweilige Spielbericht bis zum darauffolgenden Mittwoch bei der Geschäftsstelle der HG Region Förde eingegangen ist. Bei Punktspielen, die an einem Wochentag stattgefunden haben, ist der Spielbericht noch am Spieltag an die Geschäftsstelle der HG Region Förde zu senden. Wird der Hausbriefkasten des „Haus des Sports“ genutzt, so sind die Spielberichte dort in einem verschlossenen und mit „Handballspielgemeinschaft Region Förde“ beschrifteten Umschlag einzuwerfen.

### **§ 81 Absatz 5 SpO/DHB:**

„Die Schiedsrichter haben in einem schriftlichen Bericht an die Spielleitende Stelle die Wahrnehmungen zu schildern, die sie jeweils veranlasst haben, eine Disqualifikation nach Regel 8:6 oder 8:10 auszusprechen.“

Beim Spielbeginn dürfen nur anwesende Spieler im Spielprotokoll eingetragen sein (teilnahmeberechtigt). Mannschaftsergänzende Spieler müssen vom Sekretär/Zeitnehmer die Teilnahmeberechtigung erhalten. Der Mannschaftsverantwortliche meldet solche Spieler beim Sekretär an, legt den Spielausweis vor und gibt die Trikotnummer bekannt. Der Sekretär muss nunmehr umgehend alle Eintragungen im Spielprotokoll vornehmen. Erst nach Abschluss dieses Verfahrens kann die Teilnahmeberechtigung erteilt werden.

Eintragungen durch Vereinsvertreter auf der Rückseite des Spielberichts Bogens zum oder im „Schiedsrichter-Bericht“ sind unzulässig.

Die Mannschaftsverantwortlichen haben die Kenntnisnahme aller im Spielbericht vermerkten Eintragungen in Gegenwart des Schiedsrichters unterschriftlich zu bescheinigen. Die Unterschriften sind spätestens 15 Minuten nach dem Spielende zu leisten.

## **F Spielausweise**

1. Die Spielberechtigung muss vor dem Spiel erteilt worden sein (siehe im übrigen Teil I – Abschnitt H).
2. Jugendliche sollen in einer Mannschaft spielen, die ihrer Altersklasse entspricht. Der Einsatz Jugendlicher ist nur bis in die nächsthöhere Jugendaltersklasse zulässig (beachte § 22 SpO/DHB und die HVSH-Zusatz-Bestimmungen).
3. Spieler, deren Spielausweise nicht vorliegen, bestätigen die Teilnahme am Spiel auf dem Spielberichtsbogen unterschriftlich mit Angabe des Geburtsdatums. Mit der Unterschrift bestätigt der Spieler, dass er für den Verein bzw. die SG an diesem Tag spielberechtigt ist.
4. Spieler, die mit einem vorläufigen Spielausweis teilnehmen, sind ebenfalls im Spielbericht zu dokumentieren. Eine Unterschriftsleistung ist nicht erforderlich.



## HANDBALL-GEMEINSCHAFT REGION FÖRDE

5. Es ist ausdrücklich erlaubt, dass die Schiedsrichter die Spielberechtigung/Anwesenheit der Spieler anhand der Spielerausweisfotos persönlich prüft („Gesichtskontrolle“). Sollten hier Missstände festgestellt werden, dass der Spieler nicht zum Spieldausweis (Lichtbild) passt, so hat er sich mit seinem Personalausweis auszuweisen. Ist dieses nicht möglich, so ist das im Spielprotokoll zu vermerken, der Spieler hat seine Spielberechtigung unterschriftlich und mit Angabe des Geburtsdatums zu bestätigen. Der Spieldausweis ist vom Schiedsrichter einzuziehen und an die Spielleitende Stelle zu senden.  
Gleiche Möglichkeiten haben die Spielleitenden Stellen von Amts wegen.

### **G Spielkleidung, Spieldausrüstung, Bälle**

1. Bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung ist der Gastverein verpflichtet, die Spielkleidung zu wechseln. Sollte der Heimverein in einer anderen als der gemeldeten Trikotfarbe spielen wollen, hat die Heimmannschaft erforderlichenfalls die Spielkleidung zu wechseln. Die schwarze Sportkleidung ist vorrangig für die Schiedsrichter vorgesehen.
2. In allen Spielklassen der Senioren haben die Spieler Trikots mit Brust- und Rückennummern zu tragen. Das gilt auch für die Auswechseltracht. In den Jugend-Spielklassen reichen 20 cm hohe Rückennummern aus.
3. Darf aufgrund einer Anordnung des Hallenträgers in Hallen nur mit bestimmtem Schuhwerk gespielt werden, ist diesem Verlangen Folge zu leisten.
4. Die Benutzung von Wachsprodukten ist im jeweiligen Rahmen der Hausordnung der Sporthalle bzw. des Hallenträgers zulässig. Bei Verstößen gegen diese Bestimmung haftet der fehlbare Verein. Dieses gilt insbesondere auch für Ansprüche des Hallenträgers. Eventuelle Forderungen des Hallenträgers gegen die HG Region Förde gehen an den fehlbaren Verein über. Im Falle einer erlaubten Benutzung von Wachsprodukten ist die Heimmannschaft verpflichtet, diese dem Gastverein kostenfrei zur Verfügung zu stellen.
5. Der **Heimverein** hat den Schiedsrichtern mind. zwei den Handballregeln und der Hallenordnung entsprechende Spieldbälle vorzulegen. Folgende Ballgrößen entsprechen den Regeln:

Senioren (m / w):	3 / 2
A-Jugend (m / w)	3 / 2
B-Jugend (m / w)	2 / 2
C-Jugend (m / w)	2 / 1
D-Jugend (m / w)	1 / 1
E-Jugend (m / w)	0 / 0

### **H Schiedsrichter**

1. **Schiedsrichteransetzungen**
  - a. In den Spielklassen der Kreisoberligen der Männer und Frauen, sowie der Kreisligen der Männer und Frauen und bei den Maxis und Minis werden die Schiedsrichter durch den Schiedsrichterausschuss namentlich angesetzt. Alle namentlich angesetzten Schiedsrichter haben die Ansetzungen beim zuständigen Schiedsrichteransetzer zu bestätigen, anderenfalls wird eine Ordnungsstrafe in Höhe von 5,- Euro erhoben. Alle anderen Ansetzungen erfolgen vereinsmäßig.
  - b. In allen Spielklassen dürfen Gespanne angesetzt werden.
  - c. Der Schiedsrichteransetzer und seine Vertreter sind jederzeit berechtigt, Schiedsrichterumbesetzungen vorzunehmen. Diese sind für die betreffenden Schiedsrichter verbindlich.
  - d. Es dürfen nur solche Schiedsrichter Spiele leiten, die den erforderlichen Schulungsabend in der abgelaufenen Serie besucht haben und der HG Region Förde mit der Mannschaftsmeldung bekannt gegeben wurden.



## HANDBALL-GEMEINSCHAFT REGION FÖRDE

- e. Die vom SR-Ausschuss namentlich angesetzten Schiedsrichter müssen beim Schiedsrichteransetzer der HG Region Förde rechtzeitig schriftlich absagen, wenn sie zu einem Spiel nicht antreten können. Telefonische Absagen werden nur dann anerkannt, wenn eine schriftliche Absage aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich ist. Ein namentlich angesetzter Schiedsrichter ist nicht befugt, eigenmächtig einen anderen Schiedsrichter zu beauftragen, das Spiel für ihn zu leiten.
- f. Vereinsansetzungen können unter vorhergehender Information an den Schiedsrichterwart bzw. Schiedsrichteransetzer getauscht werden. Verstöße werden mit einer Ordnungsstrafe geahndet.  
Für Umbesetzungen, die der Schiedsrichterwart bzw. –ansetzer im Auftrag der Vereine durchführt, wird eine Gebühr von 5,- Euro erhoben.
- g. In den Kreisligen der E-Jugend werden im Regelfall die Spiele durch Schiedsrichter des Heimvereins geleitet.
- h. Bei den Spielen der Mini- und Maxi-Staffeln sind nur solche Schiedsrichter einzusetzen, die den besonderen Anforderungen dieser Spiele gerecht werden.
- i. Es dürfen nur Schiedsrichter eingesetzt werden, die das 14. Lebensjahr, nicht aber das 65. Lebensjahr vollendet haben. Schiedsrichter, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen nur Spiele bis einschließlich der Altersklasse der D-Jugend leiten.
- j. Die Schiedsrichter haben spätestens 25 Minuten vor dem angesetzten Termin in der betreffenden Halle zu erscheinen.
- k. Für das Nichtantreten eines Schiedsrichters werden Ordnungsstrafen verhängt. Nur in begründeten Ausnahmefällen kann von dieser Strafe abgesehen werden. Entschuldigungen sind bis spätestens 48 Stunden nach dem Nichtantreten schriftlich beim Schiedsrichterwart der HG Region Förde einzureichen. Die jeweilige Entscheidung behalten sich Spiel- und Schiedsrichterausschuss vor.

### 2. Ausbleiben der Schiedsrichter

Bei Ausbleiben des angesetzten Schiedsrichters müssen sich in allen Spielklassen beide Mannschaften auf einen anwesenden neutralen Schiedsrichter einigen.

Falls mehrere neutrale Schiedsrichter anwesend sind, entscheidet bei Nichteinigung das Los. Ist kein neutraler Schiedsrichter zur Stelle, haben sich beide Mannschaften auf einen Schiedsrichter eines der beiden spielenden Vereine oder auf einen Sportfreund zu einigen, der einem Verein im Bereich des DHB angehört. Kann man sich nicht einigen, so entscheidet das Los.

Notfalls muss ein Betreuer, Trainer oder eine sonstige Person die Leitung des Spiels übernehmen (§ 21 SpO/DHB). Bei Nichteinigung entscheidet das Los, welche Mannschaft den Schiedsrichter zu stellen hat.

Die Spiele sind in jedem Falle durchzuführen. Wird ein Spiel mangels Schiedsrichter nicht ausgetragen, so wird das Spiel gegen beide Vereine gewertet.

### 3. Schiedsrichterkosten

#### a. Fahrtkosten:

Anreise mit dem PKW: 0,30 € pro gefahrenem km. Es ist grundsätzlich gemeinsam anzureisen und die kürzeste Fahrtstrecke zu wählen. Ausnahmen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Schiedsrichterwartes.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Die entstanden Auslagen für Fahrkarten der ÖPNV 2. Klasse.

Schiedsrichter, die außerhalb des Bereiches der HG Region Förde wohnen, dürfen die Fahrtkosten erst berechnen, wenn sie sich im Bereich der HG Region Förde befinden. Außerhalb des Bereiches der HG Region Förde darf den Vereinen keine Kosten entstehen.



## HANDBALL-GEMEINSCHAFT REGION FÖRDE

Springt ein Sportfreund für einen nicht angetretenen Schiedsrichter ein, hat er keinen Anspruch auf Fahrtkostenerstattung.

**b. Spielleitungsentschädigung einschl. Tagegeld (pro Schiedsrichter):**

Zusätzlich zu der Fahrkostenkostenerstattung erhält jeder Schiedsrichter eine Spielleitungsentschädigung einschließlich Tagegeld. Sie betragen in den Staffeln:

Kreisoberligen, Kreisligen Senioren	20,- EUR
Vereinsansetzung Senioren	15,- EUR
Vereinsansetzung Jugend	10,- EUR
Mini- und Maxi-Spiele	6,- EUR
Pokalspiele	15,- EUR

- c. Die Spesen und die Fahrtkosten werden dem Schiedsrichter von dem im Spielplan erstgenannten Verein bezahlt. Sollte ein Verein dieser Verpflichtung unentschuldigt nicht nachkommen, wird er mit einer Ordnungsstrafe in Höhe von 15,- Euro belegt. Der betreffende Verein hat dem Schiedsrichter die ihm zustehende Summe nachträglich auszuführen und die dafür entstandenen Kosten zu tragen.
- d. Bei Pokalmeisterschafts-, Entscheidungs- und Endspielen tragen die beteiligten Vereine die Schiedsrichterkosten grundsätzlich jeweils zur Hälfte, sofern mit der Ansetzung dieser Spiele keine andere Regelung bekanntgegeben wurde. Bei Endrunden, Ergänzungsrounden und Maxi-/Mini- Spielrunden gelten die in den jeweiligen Ausschreibungen festgelegten Schiedsrichterkosten.
- e. Bei Mehrfachansetzungen haben die Schiedsrichter die Fahrtkosten auf die Spiele zu gleichen Teilen zu verteilen und auch entsprechend aufgeteilt im Spielbericht einzutragen.
- f. Zum Saisonende finden in allen Spielklassen mit Ausnahme in den Kreisligen und -klassen der E-Jugend ein Schiedsrichterkostenausgleich (Schiedsrichterpoolung) statt.

### **I Zeitnehmer / Sekretär**

Der erstgenannte Verein stellt den Zeitnehmer und Sekretär. Es ist erlaubt beide Funktionen auf eine Person zu übertragen. Die Kosten trägt der erstgenannte Verein.

Mit den Aufgaben eines Zeitnehmers oder Sekretärs dürfen nur qualifizierte Sportfreunde betraut werden, die die entsprechende Regelkenntnis haben. Sie müssen das 16. Lebensjahr vollendet haben oder im Besitz eines gültigen Schiedsrichterausweises sein. Es ist erlaubt, 14- oder 15-jährige als 2. Person am Kampfgerichtstisch einzusetzen – aber nur bis zur deren eigenen Altersklasse hoch. Anderenfalls wird die Ordnungsstrafe für Nichtantreten eines Kampfrichters erhoben. Diese wird auch erhoben, falls Zeitnehmer oder Sekretär während des laufenden Spiels ausscheiden.

Für Zeitnehmer und Sekretäre gelten die entsprechenden Richtlinien der HG Region Förde, die im Anhang dieser Durchführungsbestimmungen abgedruckt sind.

### **J Erste Hilfe**

Die Vereine sind selbst verpflichtet für eine entsprechende Ausrüstung für die Erste Hilfe zu sorgen. Es ist ggf. ein Krankentransportwagen anzufordern. Auftretende Verletzungen sind von den Schiedsrichtern in der entsprechenden Rubrik auf der Rückseite des Spielberichts bogens einzutragen.

### **K Ergebnisdienst / Pressearbeit**

Die Pressearbeit ist zu unterstützen.

Die Vereinsvertreter sind verpflichtet, die Heimspielergebnisse an Wilfried Zabel (Tel.: 04342 / 806023 oder Mail: wzabel@freenet.de) durchzugeben. Die Durchgabe hat am Spieltag bis spätestens 21:00 Uhr (bei späterem Spielende max. 30 Minuten nach Spielschluss) zu erfolgen. Kommt ein Verein dieser Verpflichtung nicht nach, wird eine Ordnungsstrafe von 10,- Euro pro fehlendes Ergebnis erhoben!



## **L Ahndung von Verstößen**

Verstöße gegen sämtliche den Spielbetrieb des HVSH regelnden Bestimmungen des DHB und des HVSH (einschließlich Zusatz- oder Durchführungsbestimmungen u.a.m.) werden, soweit nicht Strafen zu verhängen oder Maßnahmen anzuordnen sind, als Ordnungswidrigkeiten geahndet. Sind durch Bestimmungen der genannten Verbände Beträge nicht vorgegeben, dürfen Geldbußen im Rahmen von 5,00 € bis 250,00 € verhängt werden.

## **M Ordnungsstrafen, Gebühren**

1. Nichtantreten des Kampfgerichts	25,00 €
2. 1. Nichtantreten eines Schiedsrichters	30,00 €
3. 2. Nichtantreten eines Schiedsrichters	40,00 €
4. 3. und jedes weitere Nichtantreten eines Schiedsrichters	50,00 €
5. Schuldhaftes Nichtantreten einer Mannschaft – Mini/Maxi	10,00 €
6. Schuldhaftes Nichtantreten einer Mannschaft – Jugend	25,00 €
7. Schuldhaftes Nichtantreten einer Mannschaft – Senioren	50,00 €
8. Streichung oder Zurückziehung einer Mannschaft	einfaches bis dreifaches Nenngeld
9. Streichung einer Mannschaft bei Wild-Card-Nutzung	750,00 €
10. Nichtauszahlung von Schiedsrichterspesen	15,00 €
11. fehlender oder vorläufiger Spieldausweis beim Spiel – pro Spieldausweis	5,00 €
12. fehlender Spieldausweis nach Anforderung nicht vorgelegt	15,00 €
13. unvollständig ausgefüllter oder nicht zulässiger Spielbericht	1,00 €
14. fehlende Brust- oder Rückennummern	2,50 €
15. Nichtvorlage des Spielberichts oder der Spieldausweise 25 Minuten (Heimverein) bzw. 15 Minuten (Gastverein) vor dem angesetzten Spieltermin	5,00 €
16. fehlender Spielbericht auf der Geschäftsstelle am Mittwoch nach dem Spiel	5,00 €
17. Fehlen eines Betreuers bei Jugendmannschaften	15,00 €
18. fehlende Ergebnismitteilung an den Pressewart	10,00 €
19. Spieldausfall durch fehlende Aufsichtsperson	25,00 €
20. Verstöße gegen das Wachsverbot: nach RO DHB / HVSH, jedoch <b>mindestens</b>	50,00 €
21. keine Hallenübergabe durch fehlende Aufsichtsperson	15,00 €
22. fehlendes Hallenprotokoll auf der Geschäftsstelle am Mittwoch nach dem Spiel	2,50 €
23. fehlende Bestätigung durch Vereine und Schiedsrichter	5,00 €
24. unentschuldigte Nichtteilnahme an Obleutesitzungen oder Verbandstagen	20,00 €
25. verspätete Einzahlung von Ordnungsstrafen oder anderen Gebühren	15,00 €
26. Nichtstellung der erforderlichen Anzahl von Schiedsrichtern, pro fehlendem SR	75,00 €
27. Gebühr für Bescheide	7,70 €
28. Spielverlegungsgebühr – Senioren	25,00 €
29. Spielverlegungsgebühr – Jugend	15,00 €
30. Gebühr für Vereins-SR-Umbesetzungen	5,00 €
31. Unterschreitung der 10-Tage-Frist zu 29 und 30	15,00 €
32. Nenngeld Senioren Kreisoberligen	120,00 €
33. Nenngeld Senioren	70,00 €
34. Nenngeld A, B, C-, D-, E-Jugend	35,00 €



## Teil III – Allgemeines

### A Schriftverkehr / Internet / Bankverbindung

Jeder Verein, der am Spielbetrieb der HG Region Förde teilnimmt, ist verpflichtet eine e-Mail-Adresse einzurichten und zu nutzen. Der Schriftverkehr zwischen der HG Region Förde und den Vereinen wird grundsätzlich per e-Mail abgewickelt. Ausgenommen hiervon ist der Versand von Schreiben mit Rechtsmittelbelehrung (z.B. Bescheide).

Die Spielpläne und weitere Informationen rund um den Spielbetrieb sind über [www.hg-region-foerde.de](http://www.hg-region-foerde.de) abrufbar.

SIS ([www.SIS-handball.de](http://www.SIS-handball.de)), SpielplanOnline und die Homepage sind KEIN offizielles Benachrichtigungsorgan der HG Region Förde.

Der Spielausschuss der HG Region Förde nimmt Anträge und Erklärungen nur dann entgegen, wenn sie von dem Handballobmann oder einer Person, die als Vertreter des Handballobmannes gemeldet worden ist, unterzeichnet worden sind.

Ab der Saison 2015/16 sind alle Vereine verpflichtet der HG Region Förde eine SEPA-Lastschrift-Genehmigung zu erteilen. Hierüber werden alle Zahlungsverpflichtungen abgewickelt.

### B Spielgemeinschaften

1. Die Anträge auf Genehmigung für Spielgemeinschaften (SG) sind bei dem Spielkommissionsvorsitzenden der HG Region Förde bis spätestens zum 1. Mai des Jahres von der neu gegründeten Gemeinschaft vorzulegen. Hierbei sind die Zusatzbestimmungen zur Spielordnung des DHB für den Bereich des HVSH zu beachten.
2. Die Vereine, die eine SG bilden, müssen vor Gründung eine eindeutige und zweifelsfreie Regelung darüber treffen, welchen Mannschaften nach einer eventuellen Auflösung der Spielgemeinschaft das von den Aktiven der Spielgemeinschaft erworbene Spielrecht übertragen werden soll.

### C Schiedsrichtermeldung, -kontingente

#### 1. Schiedsrichtermeldung

- 1.1. Für jede Seniorenmannschaft, die zum Punktspielbetrieb gemeldet wird, haben die Vereine der HG Region Förde einen pfeifberechtigten Schiedsrichter zu melden. Werden Jugendmannschaften zum Punktspielbetrieb gemeldet, muss pro angefangener 3 gemeldeter Jugendmannschaften 1 Schiedsrichter gemeldet werden.
- 1.2. Vereine, die Mannschaften in den Kreisoberligen bzw. Kreisligen der Senioren melden, müssen für jede Spielklasse, in denen sie Mannschaften stellen, ein Schiedsrichtergespann melden.
- 1.3. Die gemeldeten Schiedsrichter müssen das 14. Lebensjahr, dürfen aber das 67. Lebensjahr nicht vollendet haben. Für Schiedsrichter nach Pkt. 1.2 gilt das 65. Lebensjahr. Sie müssen im Besitz eines gültigen Schiedsrichterausweises sein. Die Pfeifberechtigung erlangen sie durch die Teilnahme an mindestens einem Schulungsabend.
- 1.4. Die Meldung ist schriftlich an den Schiedsrichterwart zum gleichen Zeitpunkt, wie die Mannschaftsmeldung zu richten – am 1. Mai des Jahres.
- 1.5. Es können jederzeit Schiedsrichter nachträglich für einen Verein gemeldet werden. Jedoch ist das Melden von Schiedsrichtern, die in der laufenden Saison für einen anderen Verein gemeldet wurden, nicht zulässig.
- 1.6. Vereine, die am Spielbetrieb des HVSH und höher teilnehmen, haben die hierfür notwendigen Schiedsrichtermeldungen bzw. -kontingente zu erfüllen.





## **2. Schiedsrichterkontingent**

- 2.1. Das Schiedsrichterkontingent eines Vereins stellt die Liste der pfeifberechtigten und gemeldeten Schiedsrichter dar.
- 2.2. Bei dreimaligem Nichtantreten eines Schiedsrichters wird ein Schiedsrichter aus dem Kontingent des Vereins mit sofortiger Wirkung gestrichen.
- 2.3. Falls durch diese Maßnahme das Kontingent die Anzahl der zu meldenden Schiedsrichter nach Punkt 1 ff unterschreitet, hat der betreffende Verein binnen 5 Tagen einen pfeifberechtigten Schiedsrichter schriftlich nachzumelden. Anderenfalls werden der höchsten im Bereich der HG Region Förde spielenden Mannschaft 4 Punkte abgezogen.

## **3. Sanktionen**

- 3.1. Meldet ein Verein nicht die erforderliche Anzahl von pfeifberechtigten Schiedsrichtern (siehe 1.1) oder Gespannen (siehe 1.2), so wird eine Ordnungsstrafe von 75,- Euro pro fehlenden Schiedsrichter bzw. pro fehlendem Schiedsrichtergespann erhoben (s. auch Teil II Abschnitt M – Ordnungsstrafen).  
Meldet der Verein bis zum 31. August des Jahres die fehlenden Schiedsrichter nicht nach, so werden pro fehlendem Schiedsrichter der/den höchsten im Bereich der Region Förde spielenden Seniorenmannschaft(en) des Vereins jeweils 4 Punkte abgezogen.  
Bei fehlendem Schiedsrichtergespann werden der höchsten im Bereich der HG Region Förde spielenden Seniorenmannschaft des Vereins pro Spiel, das bis zur Nachmeldung eines den Regularien entsprechenden Gespannes absolviert wurde, zwei Punkte abgezogen.
- 3.2. Die Spielkommission behält sich vor, ggf. für höherklassige Mannschaften bei den zuständigen Gremien eine Sperre zu erwirken.
- 3.3. Spielen zwei oder mehr Senioren-Mannschaften in gleichwertigen Klassen (Beispiel: MKOL / FKOL) so wird von der Spielkommission der HG Region Förde die Mannschaft ausgelost, der die Punkte abgezogen werden.
- 3.4. Jede Seniorenmannschaft kann nur einmal bestraft werden. Wurden einer Mannschaft Punkte abgezogen, so ist beim nächsten Vergehen die nächst tiefere im Bereich der Region Förde spielende Seniorenmannschaft zu bestrafen.
- 3.5. Hat der Verein keine Senioren-Mannschaften im Spielbetrieb der HG Region Förde, so wird für den Zeitraum, bis zur Nachmeldung der erforderlichen Anzahl von pfeifberechtigten Schiedsrichtern, für jedes Spiel der ältesten Jugend-Mannschaft dieses Vereins in der Region Förde eine Geldbuße in Höhe von 25,- Euro erhoben. Diese entfällt, wenn nach Punkt 3.2 eine Sperre erwirkt werden konnte.
- 3.6. Sollte die HG Region Förde (bzw. die KHV Kiel und Plön) wegen Nichterfüllung der Schiedsrichterkontingente nach Pkt. 1.6 in Regress genommen werden, so gehen mögliche Folgen und Geldstrafen an die Vereine über, die ihre Meldungen nicht erfüllt haben.

## **4. Schiedsrichterausweise**

- 4.1. Jeder Schiedsrichter muss im Besitz eines gültigen Schiedsrichterausweises sein. Die Vereinsvertreter haben dafür Sorge zu tragen, dass die Ausweise ihrer Schiedsrichter dem Schiedsrichterwart der HG Region Förde zur Verlängerung vorgelegt werden.

## **D Freundschaftsspiele, -turniere**

Vor der Durchführung von Freundschaftsspielen hat der jeweils ausrichtende Verein dem Schiedsrichterwart der HG Region Förde mitzuteilen, welcher Schiedsrichter pfeifen soll. Ein Versicherungsschutz besteht nur, wenn der Schiedsrichter von der HG Region Förde angesetzt worden ist.

Bei der Ausrichtung von Turnieren sind die Turnier-Bestimmungen des HVSH zu beachten. Es ist insbesondere erforderlich, die Durchführung und die Termine rechtzeitig unter Beifügung des Einladungsschreibens anzuzeigen. Außerdem muss der Veranstalter die Spielausweise kontrollieren und für jedes Spiel ein Spielprotokoll mit Schiedsrichterbericht führen. Besonders hingewiesen wird auf Ziffer 4 der Turnierbestimmungen des HVSH: Disqualifikationen mit Sperrfolgen und besondere Vorkommnisse sind vom Veranstalter un-



## HANDBALL-GEMEINSCHAFT REGION FÖRDE

ter Übersendung der Unterlagen schriftlich beim KHV anzuzeigen. Gesperrte Spieler/Spielerinnen dürfen an Turnieren nicht teilnehmen.“

### Teil IV – Verzeichnis der Anhänge

Zur Vereinfachung und der Übersichtlichkeit wegen, sind einzelne Regelungen, Verzeichnisse und Dokumentenvorlagen als Anhänge beigefügt. Sie sind Teil dieser Durchführungsbestimmungen und somit verbindlich.

- A Staffeleinteilung Senioren
- B Staffeleinteilung Jugend
- C Verbindliche Regelungen zum DHB-Konzept für die C-, D- und E-Jugend
- D Hallenverzeichnis
- E Anschriftenliste der Vereine
- F Anschriftenliste der HG Region Förde
- G Spielverlegungsantrag
- K Richtlinien für Zeitnehmer und Sekretär
- I Spielberichtsbogen
- J Terminplan
- K Regelungen für die Sporthallen der Landeshauptstadt Kiel

05. August 2015

gez. Sabine Preugschat  
Männerwartin

gez. Walter von Bülow  
Frauenwart

gez. Nils Müller  
Jugendwart

gez. Ralf Rathje  
Schiedsrichterwart





# HANDBALL-GEMEINSCHAFT REGION FÖRDE

## Staffeleinteilung – Saison 2015 / 2016

### Kreisoberliga Männer

1. Preetzer TSV II
2. Heikendorfer SV I
3. SG Kiel-Nord I
4. HSG Mönkeberg-Schönkirchen II
5. THW Kiel IV
6. TSV Klausdorf I
7. TSV Flintbek I
8. MTV Dänischenhagen I
9. FT Vorwärts Kiel I
10. Gettorfer TV I
11. TSV Altenholz III
12. Wellingdorfer TV II

### Kreisliga Männer

1. HSG Mielkendorf / Molfsee I
2. TSV Kronshagen III
3. HSG Mönkeberg-Schönkirchen III
4. THW Kiel V
5. SC Fortuna Wellsee I
6. HSG 24109 I
7. HSG Mönkeberg-Schönkirchen IV
8. Polizei SV Kiel I
9. Suchsdorfer SV I
10. ETSV Eintracht Kiel
11. Kieler MTV II
12. NDTSV Holsatia Kiel I

### 1. KK Männer A

1. SG Lütjenburg/Dannau
2. Wellingdorfer TV III
3. Suchsdorfer SV II
4. MTV Dänischenhagen II
5. Kieler Turnverein I
6. SG Plön I
7. Preetzer TSV III
8. SG Kiel-Nord II
9. Polizei SV Kiel II
10. HSG Mielkendorf / Molfsee II
11. KSV Holstein

### 2. KK Männer A

1. NDTSV Holsatia Kiel II
2. TSV Flintbek II
3. Ellerbeker TV II
4. HSG Mielkendorf / Molfsee III
5. Suchsdorfer SV III
6. FT Vorwärts Kiel II
7. TuS Gaarden
8. TSV Schönberg II
9. TSV Klausdorf II
10. SG Plön II

### 1. KK Männer B

1. TSV Altenholz IV
2. FT Adler Kiel
3. TSV Plön II
4. Gettorfer TV II
5. TSV Schönberg I
6. HSG 24109 II
7. Ellerbeker TV I
8. Raisdorfer TSV
9. TV Laboe
10. Heikendorfer SV II
11. Kieler Turnverein II

### 2. KK Männer B

1. Wellingdorfer TV IV
2. Preetzer TSV IV
3. THW Kiel VI
4. Surendorfer TS
5. HSG 24109 III
6. SG Kiel-Nord III
7. Wiker SV
8. SG Kiel-Nord IV
9. Post- u. Telekom SV
10. TSV Plön III
11. SC Fortuna Wellsee II



## **Staffeleinteilung – Saison 2015 / 2016**

### **Kreisoberliga Frauen**

1. HSG Mönkeberg-Schönkirchen II
2. SG Kiel-Nord I
3. HSG Gettorf/Osdorf I
4. Heikendorfer SV I
5. Preetzer TSV II
6. SC Fortuna Wellsee I
7. HSG Holstein Kiel / Kronshagen II
8. THW Kiel III
9. Wiker SV
10. TuS Gaarden I

### **Kreisliga Frauen**

1. Ellerbeker TV
2. HSG Holstein Kiel / Kronshagen III
3. SG Kiel-Nord II
4. Raisdorfer TSV
5. SC Fortuna Wellsee II
6. MTV Dänischenhagen I
7. TSV Flintbek
8. Wellingdorfer TV II
9. HSG Holstein Kiel / Kronshagen IV
- 10.

### **1. KK Frauen**

1. HSG Mielkendorf / Molfsee
2. HSG Gettorf/Osdorf II
3. Suchsdorfer SV II
4. Preetzer TSV III
5. TSV Plön
6. MTV Dänischenhagen II
7. HSG Gettorf/Osdorf III
8. SG Kiel-Nord III
9. TSV Klausdorf
10. Kieler MTV
11. Suchsdorfer SV III
12. Wellingdorfer TV III
13. SW Elmschenhagen
14. Heikendorfer SV II
15. HSG 24109 I
16. FT Adler Kiel
17. TuS Gaarden II
18. HSG 24109 II



## **Staffeleinteilung – Saison 2015 / 2016**

### **Kreisoberliga männl. A-Jugend (mA KOL)**

1. Preetzer TSV 1
2. TSV Altenholz
3. TSV Klausdorf 1
4. TSV Schönberg
5. Ellerbeker TV
6. Gettorfer TV
7. Heikendorfer SV
8. Preetzer TSV 2
9. MTV Dänischenhagen
10. SW Elmschenhagen
11. Wellingdorfer TV
12. TSV Klausdorf 2

### **Kreisoberliga männl. B-Jugend (mB KOL)**

1. TSV Klausdorf 1
2. FT Vorwärts Kiel
3. Preetzer TSV
4. HSG Mönkeberg/Schönkirchen
5. MTV Dänischenhagen
6. Heikendorfer SV
7. ~~SG Kiel Nord~~ (zurückgezogen)
8. SW Elmschenhagen
9. Suchsdorfer SV
10. SG Lütjenburg/Dannau
11. ~~TSV Klausdorf 2~~ (zurückgezogen)

### **Kreisoberliga männl. C-Jugend (mC KOL)**

1. Suchsdorfer SV
2. TSV Schönberg
3. Ellerbeker TV
4. SW Elmschenhagen
5. TSV Altenholz 1
6. SG Kiel Nord
7. Preetzer TSV 1
8. Preetzer TSV 2
9. HSG Mielkendorf/Molfsee
10. Heikendorfer SV
11. MTV Dänischenhagen
12. SC Fortuna Wellsee
13. TSV Plön
14. HSG Mönkeberg/Schönkirchen 2
15. THW Kiel 2
16. TSV Altenholz 2
17. Gettorfer TV
18. TSV Kronshagen



# HANDBALL-GEMEINSCHAFT REGION FÖRDE

## Staffeleinteilung – Saison 2015 / 2016

### Kreisoberliga männl. D-Jugend (mD KOL)

1. THW Kiel 1
2. HSG Mönkeberg/Schönkirchen 1
3. MTV Dänischenhagen
4. Preetzer TSV
5. TSV Altenholz 1
6. TSV Kronshagen 1
7. TSV Kronshagen 2
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.

### Kreisliga männl. D-Jugend (mD KL)

- TSV Plön
- TSV Altenholz 2
- HSG Mielkendorf/Molfsee
- Heikendorfer SV
- Gettorfer TV
- HSG Mönkeberg/Schönkirchen 2
- THW Kiel 2
- SW Elmschenhagen
- SC Fortuna Wellsee
- Suchsdorfer SV
- TSV Schönberg

### Kreisliga 1 männl. E-Jugend (mE KL1)

1. Suchsdorfer SV
2. THW Kiel 1
3. HSG Mönkeberg/Schönkirchen
4. TSV Altenholz 1
5. TSV Kronshagen 1
6. TSV Schönberg
7. MTV Dänischenhagen 1
- 8.

### Kreisliga 2 männl. E-Jugend (mE KL2)

- TSV Kronshagen 2
- TSV Altenholz 2
- Gettorfer TV
- THW Kiel 2
- HSG 24109
- Kieler MTV
- MTV Dänischenhagen 2

### Kreisliga 3 männl. E-Jugend (mE KL3)

- TV Laboe
- TSV Plön
- Raisdorfer TSV
- Preetzer TSV
- Heikendorfer SV
- Wellingdorfer TV
- SW Elmschenhagen
- SC Fortuna Wellsee

### Weibl. A-Jugend

1. MTV Dänischenhagen
2. HSG Mielkendorf/Molfsee
3. SG Lütjenburg/Dannau
4. SW Elmschenhagen
5. Wellingdorfer TV

Spielbetrieb  
Region Süd / Ostsee

### Kreisoberliga weibl. B-Jugend (wB KOL)

1. HSG Holstein Kiel/Kronshagen 1
2. SG Kiel Nord
3. HSG Gettorf/Osdorf
4. HSG Mönkeberg/Schönkirchen
5. MTV Dänischenhagen
6. TSV Schönberg
7. HSG Holstein Kiel/Kronshagen 2
8. HSG Mielkendorf/Molfsee 2

### Kreisliga weibl. B-Jugend (wB KL)

- Ellerbeker TV
- SW Elmschenhagen
- Suchsdorfer SV
- Preetzer TSV
- TSV Altenholz
- TSV Plön



## **Staffeleinteilung – Saison 2015 / 2016**

### **Kreisoberliga weibl. C-Jugend (wC KOL)**

1. Suchsdorfer SV 2
2. TSV Schönberg
3. Wellingdorfer TV
4. Ellerbeker TV
5. TSV Altenholz
6. HSG Mönkeberg/Schönkirchen
7. Preetzer TSV
8. HSG Mielkendorf/Molfsee
9. SG Lütjenburg/Dannau
10. TSV Flintbek
11. TSV Plön
12. HSG Holstein Kiel/Kronshagen 2
13. MTV Dänischenhagen 2
14. HSG Gettorf/Osdorf
15. SG Kiel Nord

### **Kreisoberliga weibl. D-Jugend (wD KOL)**

1. HSG Gettorf/Osdorf 1
2. HSG Holstein Kiel/Kronshagen
3. HSG Mielkendorf/Molfsee
4. TSV Schönberg
5. MTV Dänischenhagen 1
6. TSV Altenholz
7. Raisdorfer TSV
8. Preetzer TSV
9. MTV Dänischenhagen 2
10. HSG Gettorf/Osdorf 2
11. Heikendorfer SV
12. HSG Mönkeberg/Schönkirchen
13. Wellingdorfer TV
14. Suchsdorfer SV
15. SG Kiel Nord
16. SC Fortuna Wellsee
17. TSV Flintbek

### **Kreisliga weibl. E-Jugend (wE KL)**

1. HSG Holstein Kiel/Kronshagen
2. Raisdorfer TSV
3. Preetzer TSV
4. MTV Dänischenhagen
5. HSG Gettorf/Osdorf
6. Wellingdorfer TV
7. Suchsdorfer SV
8. SW Elmschenhagen
9. SG Kiel Nord
10. TSV Flintbek
11. HSG Mönkeberg/Schönkirchen



## Durchführungsbestimmungen für eine einheitliche Wettkampfstruktur im Kinder- und Jugendhandball

Hinweis: Offensiv abwehren ist von Anfang an eine klare Leitlinie der DHB-Rahmentrainingskonzeption für das Nachwuchstraining. Um diese Forderung im Training und Spiel flächendeckend umsetzen zu können, muss sie im Kinderhandball für alle verbindlich werden.

### Verbindliche Spielweisen

#### **E-Jugend**

- 1. HZ 2 mal 3 gegen 3; Dabei Anwurf an der 4-Meter-Linie mit Pfiff!
- 2. HZ 6+1
- Manndeckung im ganzen Feld bzw. im Halbfeld
- Penalty statt 7-Meter-Strafwurf
- Torwart darf nicht über die Mittellinie
- 1,60 m Torhöhe
- Ballgröße 0
- Zeitstrafen sind persönliche Strafen und führen nicht zur Reduzierung der Spielanzahl auf dem Spielfeld

#### **D-Jugend**

- Manndeckung, sinkende Manndeckung
- 1:5 offensive Raumdeckung
- Nicht zulässig sind Raumdeckungsformationen (6:0, 5:1, 4:2, 3:2:1) sowie Einzelmanndeckung (5:0+1, 4:0+2)
- Zeitstrafen sind persönliche Strafen und führen nicht zur Reduzierung der Spielanzahl auf dem Spielfeld

#### **C-Jugend**

- Verbindlich sind offensive Deckungsformen (Manndeckung, 1:5, 3:2:1, 3:3, 4:2)
- 2-Linien-Abwehr (1:5 3:3)
- Keine Einzelmanndeckung, keine Einzelmanndeckung in Unterzahl
- In der C-Jugend darf für die Zeit von Hinausstellungen die vorgeschriebene Spielweise aufgehoben werden. Nach Wiederherstellung der Gleichzahl muss jedoch eine der vorgeschriebenen Deckungsformationen gespielt werden
- Hinweis: TW darf nicht als überzähliger (Feld-)Spieler über die Mitteilinie.



### **Beobachtungskriterien für das Spielen in der Manndeckung**

- Grundsätzlich können verschiedene Variationen der Manndeckung gespielt werden:
- Manndeckung auf dem ganzen Spielfeld (E-Jugend und D-Jugend)
- Manndeckung ab der Mittellinie (E-Jugend und D-Jugend)
- Manndeckung außerhalb 9m (C-Jugend)
- Angreifer, die in die Nahwurfzone laufen werden begleitet.
- Klare Zuordnung: Ein Verteidiger gegen einen Angreifer (= Spielerpaare: ein Angreifer – ein Verteidiger)
  
- Beobachtungskriterien für offensive Raumdeckungen (D- und C-Jugend)
- Grundsätzlich muß offensiv verteidigt werden: offensive Raumdeckung in Form einer 2-Linien-Abwehr.
- Damit ist eine 6:0-Abwehr, in der alle sechs Verteidiger in der Breite auf einer Linie (= 1-Linien-Abwehr) mit Ausgangsposition in der Nahwurfzone (= Raum zwischen 6m und 9m) agieren, verboten. Gleiches gilt für die 5:1 Abwehr, in der nur ein Abwehrspieler offensiv agiert.
  - o Zentrales Beobachtungskriterium ist hier das Verhalten der Verteidiger im Raum: Eine Grundaufstellung aller Verteidiger ausschließlich in einer Linie innerhalb der Nahwurfzone ist untersagt! Prinzipiell muss der jeweils ballführende Spieler im Rückraum offensiv, d.h. außerhalb der Freiwurflinie, von einem Abwehrspieler unter Druck gesetzt werden
  
- 2-Linien-Abwehr:
- In der Grundaufstellung agieren je nach erlaubter, gewählter Abwehrformation mindestens drei Verteidiger deutlich offensiv vor der Freiwurflinie (= 2. Linie) und die anderen innerhalb der Nahwurfzone (= 1. Linie)
- Beispiele für solche 2-Linien-Abwehrformationen: 1:5, 3:3
- Eine 4:2 Abwehr mit nur 2 Abwehrspielern außerhalb der Nahwurfzone ist **verboten**
  
- C-Jugend Zusatzinfos:
- Übergänge dürfen begleitet werden! Spielt die angreifende Mannschaft z.B. mit 2 Kreisspielern, ist es der abwehrenden Mannschaft erlaubt, eine 2:4-Abwehr zu spielen.
- TW darf nicht als überzähliger (Feld-)Spieler über die Mittellinie - Mannschftsstrafen = bei Unterzahl ist Abwehr frei wählbar, aber keine Einzelmanndeckung (= enge Deckung nur eines Angreifers oder bis zu dreier Angreifer, während die anderen Verteidiger im Raum zwischen der Torraum- und Freiwurflinie agieren): Um defensive Spielweisen mit manndeckenden Verteidigern zu verhindern, dürfen keine Einzelmanndeckungen (5:0+1 / 4:0+2 / 3:0 +3) gespielt werden. Dies gilt auch für in Unterzahl agierende Mannschaften!



## Maßnahmen bei Nicht-Einhaltung offensiver Spielweisen

### 1. Maßnahme: Information

Stellt der Spielleiter/Schiedsrichter fest, dass eine Mannschaft keine Manndeckung bzw. offensive Raumdeckung als 2-Linien-Abwehr spielt, gibt er Time-out und informiert den Trainer/Betreuer/Mannschaftsverantwortlichen, dass er die Spielweise seiner Mannschaft in der Abwehr ändern muss („Bitte stell Deine Abwehr um.“).

### 2. Maßnahme: Verwarnung/Gelbe Karte

Ist nach der Information keine Änderung des Abwehrverhaltens im nächsten Angriff festzustellen, verwarnt der Spielleiter/Schiedsrichter den Trainer/Betreuer/ Mannschaftsverantwortlichen nach Time-out.

Wichtig: Hinweis geben, warum die Verwarnung/Gelbe Karte ausgesprochen wurde. Diese Verwarnung/Gelbe Karte läuft außerhalb der normalen Progressionslinie!!

### 3. Maßnahme: Penalty/7m-Sanktion

Ist auch nach der Verwarnung/Gelbe Karte keine Änderung des Abwehrverhaltens im nächsten Angriff festzustellen, verhängt der Spielleiter/Schiedsrichter einen Penalty (nur in der E – Jugend!) bzw. 7m gegen die verteidigende Mannschaft. Bei jedem weiteren Verstoß ist wiederum auf Penalty (nur in der E – Jugend!) bzw. 7m zu entscheiden (auch hier einen Hinweis auf den Grund für den Penalty/7m geben).

#### Anmerkungen:

- Der Spielleiter/Schiedsrichter soll Trainer und Mannschaft grundsätzlich immer ausreichend Zeit zum Reagieren lassen und eine „Bewährungszeit“ geben; also nicht sofort bestrafen, sondern den nächsten Angriff abwarten, ob eine Änderung des Abwehrverhaltens erfolgt.
- **Entscheidend ist die Kommunikation miteinander: Der Spielleiter/ Schiedsrichter hat grundsätzlich vor dem Spiel im Gespräch mit beiden Trainern darauf hinzuweisen, dass offensiv gedeckt werden muss.**
- Grundsätzlich sollte im Sinne pädagogischer Prinzipien im Kinderhandball eine Penalty/7m-Sanktion möglichst vermieden werden. Deshalb sollten gerade in der Anfangsphase bereits vor dem Spiel die Spielweisen unter den betreffenden Trainern/Betreuern und – sofern neutrale Schiedsrichter angesetzt werden – dem Schiedsrichter abgeklärt werden.

## Durchführung Penalty-Wurf

In einem zentralen Spielstreifen (= gedachte Linie zwischen den Torpfosten) startet ein Spieler mit Ball aus einer beliebigen Entfernung Richtung Tor. Dabei muss er die Schrittregel beachten und ggf. prellen/tippen.

Zwischen der Torraum- (6m) und Freiwurflinie (9m) wirft er mit einem Schlagwurf auf das Tor. Alle übrigen Mit- und Gegenspieler müssen sich außerhalb des zentralen Spielstreifens platzieren.

## Organisation/Ablauf Zweimal 3 gegen 3

- Organisation/Ablauf
  - o Es spielen zwei Mannschaften mit der „normalen“ Spielzahl (6 Feldspieler plus 1 Torwart) gegeneinander. Das Spielfeld wird für jede Mannschaft in eine Angriffs- und eine Abwehrrhälfte unterteilt. In jeder Hälfte halten sich jeweils drei Feldspieler pro Mannschaft auf.
- Spielregeln
- Es wird in beiden Hälften Manndeckung gespielt
- Die Mittellinie darf von keinem Spieler überschritten werden





## HANDBALL-GEMEINSCHAFT REGION FÖRDE

- Der Torhüter bringt (auch nach Gegentoren) den Ball per Abwurf aus dem Torraum ins Spiel: Er passt zu seinen Mitspielern in der eigenen Hälfte, die den Ball zu den Mitspielern in der Angriffshälfte weiterspielen
- Der Gegner darf beim Abwurf durch den Torwart den Raum zwischen Torraum- und Freiwurflinie nicht betreten
- Der Torwart darf auch direkt in die Angriffshälfte passen, wenn es sich um einen Abwurf handelt
- Das Rückspiel aus der Angriffshälfte in die Abwehrhälfte ist erlaubt
- Spielerwechsel werden in beiden Wechselräumen vorgenommen, die aber nicht den Mannschaften, sondern den Spielfeldern zugeordnet sind



# HANDBALL-GEMEINSCHAFT REGION FÖRDE

## Hallenverzeichnis

Abk.	Name	Straße	Ort
AHZ	Kreishalle Altenholz	Posener Straße	24161 Altenholz-Stift
BRE	Bresthalle	Lantziusstraße	24114 Kiel
BZM1	Halle im BZ Mettenhof 1	Vaasastraße 43	24109 Kiel
BZM2	Halle im BZ Mettenhof 2	Vaasastraße 43	24109 Kiel
COV	Coventryhalle	Preetzer Straße	24143 Kiel
DÄN	Hans-Bernd-Halle Dänischenhagen	Erlenweg 15	24229 Dänischenhagen
EBG	Halle Ernst-Barlach-Gymnasium	Charles-Ross-Ring 53	24106 Kiel
ELM1	Halle Gymnasium Elmschenhagen (alt)	Allgäuer Straße	24146 Kiel
ELM2	Halle Gymnasium Elmschenhagen (neu)	Allgäuer Straße	24146 Kiel
EMH	Edgar-Meschkat-Halle	Danziger Straße	24161 Altenholz-Stift
FLI	Eiderhalle Flintbek	Endmoräne	24220 Flintbek
FRI	Halle IGS-Friedrichsort	Steenbarg 10	24159 Kiel
FRS	Fritz-Reuter-Schule	Fritz-Reuter-Str. 79	24159 Kiel
GEL	Halle Gellertstraße	Gellertstraße	24114 Kiel
GET1	Parkschule Gettorf	Kirchhofsallee 28-30	24214 Gettorf
GET2	Isarnwohld-Gymnasium Gettorf	Süderstraße 72	24214 Gettorf
GSS	Grundschule Schilksee	Schilkseer Str. 94	24159 Kiel
HCA	Hans-Chr.-Andersen-Schule	Stoschstraße 24	24143 Kiel
HDH	Hein-Dahlinger-Halle - Fridjof-Nansen-Schule	Geschwister-Scholl-Straße 15	24143 Kiel
HEI1	Sporthalle Heikendorf	Schulredder	24106 Heikendorf
HEI2	Kreishalle Heikendorf	Schulredder	24106 Heikendorf
HGG	Halle Hans-Geiger-Gymnasium	Poppenrade	24148 Kiel
HOL	Halle Holtenau	Grönhoffweg	24159 Kiel
HWH	Helmut-Wriedt-Halle	Rendsburger Landstr. 115	24113 Kiel
ILT	Iltishalle - Gustav-Friedrich-Meyer-Schule	Preetzer Straße 12	24143 Kiel
KGS	Halle der Gelehrtenschule	Breiter Weg / Feldstraße	24105 Kiel
KLA	Schwentinehalle Klausdorf	Aubrook 6	24222 Schwentinental - OT Klausdorf
KRO3	Sporthalle Kronshagen (mit Tribüne)	Suchsdorfer Weg 66	24119 Kronshagen
KRO4	Sporthalle Kronshagen (ohne Tribüne)	Suchsdorfer Weg 66	24119 Kronshagen
LÜT	GS Kieler Strasse	Kieler Straße	24321 Lütjenburg
MOL	Sporthalle Molfsee	Hamburger Chaussee	24113 Molfsee
MÖN	Halle Mönkeberg	Dorfstraße 6	24248 Mönkeberg
PLÖ	Schiffsthalhalle Plön	Am Schiffsthal	24306 Plön
PRE	Blandfordhalle Preetz	Ihlsol	24211 Preetz
RAI	Uttoxeter Halle	Zum See	24223 Schwentinental - OT Ralsdorf



## HANDBALL-GEMEINSCHAFT REGION FÖRDE

SEL	Schule am Selenter See	Schulstraße 8	24238 Selent
SÖB	Halle Schönberg	Am Friedhofsweg	24217 Schönberg
SÖK	Halle Schönkirchen	Augustenthal 29	24232 Schönkirchen
SpkA	Sparkassen-Arena	Europaplatz 1	24103 Kiel
SUD	Suchsdorf	Nienbrügger Weg	24107 Kiel
TAL	Tallinnhalle	Elendsredder 24-26	24106 Kiel
TJS	Halle Toni-Jensen-Schule	Masurenring 6	24149 Kiel
WEL	Halle Wellingdorf	Radsredder 35	24148 Kiel

Die jeweiligen Hallenordnungen sind unbedingt einzuhalten. Bei Verstößen haftet der fehlbare Verein. Dieses gilt insbesondere auch für Ansprüche des Hallenträgers. Eventuelle Forderungen des Hallenträgers gegen die HG Region Förde gehen auf die fehlbaren Vereine über. Außerdem können Hallenverbote ausgesprochen werden. Verschuldet ein Verein durch unbefugtes Benutzen von Wachs einen Spielabbruch, wird das Spiel für ihn als verloren gewertet und eine Ordnungsstrafe verhängt. Außerdem wird grundsätzlich eine Ordnungsstrafe verhängt, wenn gegen das Wachsverbot verstoßen wird.



## **Anschriftenliste - Vereine**

### **DJK Kiel**

Obfrau Carla-Renate Stepputat, Pestalozzistr. 10, 24113 Kiel 0431/687509  
[crstepputat@hotmail.de](mailto:crstepputat@hotmail.de)

Vertreter Günter Götz, Kolonnenweg 15, 24113 Kiel 0431/684575  
[goetz.guenter.kiel@freenet.de](mailto:goetz.guenter.kiel@freenet.de)

e-mail [crstepputat@hotmail.de](mailto:crstepputat@hotmail.de)

### **Ellerbeker TV**

Obmann Kai Fielbrandt, Hangstr. 29, 24148 Kiel 0431/726118  
+ SR-Wart [Info@etv-handball.de](mailto:Info@etv-handball.de) 0175-2021853

Vertreter Hüttmann, Penndiek 7, 24222 Schwentinental 0431/782228  
[Info@etv-handball.de](mailto:Info@etv-handball.de) 0170-5707600

Trikot: Mä + Fr rot/weiß, Jgd. rot/weiß/schwarz

e-mail [Info@etv-handball.de](mailto:Info@etv-handball.de)

### **ETSV Eintracht Kiel**

Obmann Matti Römer, Adalbertstr. 35, 24106 Kiel 0431/5349707  
[mattwestensee@googlemail.com](mailto:mattwestensee@googlemail.com) 0171-1726406

Trikot: grün

e-mail [mattwestensee@googlemail.com](mailto:mattwestensee@googlemail.com)

### **FT Adler**

Obmann Hagen Sternbeck, Schillstr. 5, 24118 Kiel 0431/28917042  
[neoi@gmx.de](mailto:neoi@gmx.de) 0174-9149677

Vertreter Dennis Krützfeldt, Kathweg 12, 24119 Kronshagen 0431/2404052  
[dennis\\_kruetzfeldt@web.de](mailto:dennis_kruetzfeldt@web.de) 0157-78934351

SR-Wart n.n.

Trikot: Männer: orange

e-mail [neoi@gmx.de](mailto:neoi@gmx.de)

### **FT Vorwärts Kiel**

Obmann Reinhard Schwabedissen, Wilhelminenstr. 23, 24103 Kiel 0431/553620  
0176-50172058

Vertreter Florian Jungmann  
[Flo-jungmann@t-online.de](mailto:Flo-jungmann@t-online.de)

Trikot: 1. Mä: schwarz und rot, 2.M: orange, mD: lila, mE: blau

e-mail [Flo-jungmann@t-online.de](mailto:Flo-jungmann@t-online.de)



## HANDBALL-GEMEINSCHAFT REGION FÖRDE

### **Gettorfer TV**

Obfrau	Patrizia Gorn, Herrenstr. 10, 24214 Gettorf <a href="mailto:patrizia.gorn@web.de">patrizia.gorn@web.de</a>	04346/299088 0170-1274334
Vertreter	Tobias Mißfeldt, Hochkamp 4, 24214 Gettorf <a href="mailto:tobi_missfeldt@web.de">tobi_missfeldt@web.de</a>	04346/7807 0151-58149083
SR-Wart	Jörg Homeister, Bergstr. 16, 24214 Gettorf <a href="mailto:Joerg.homeister@versanet.de">Joerg.homeister@versanet.de</a>	04346/413415 0170-8387761
Jugendw.	Margit Peretzke, Mühlenplatz 3, 24214 Gettorf <a href="mailto:margit.peretzke@freenet.de">margit.peretzke@freenet.de</a> Trikot: Männer und Jugend: rot/schwarz	0160-94587252
e-mail	<a href="mailto:patrizia.gorn@web.de">patrizia.gorn@web.de</a>	

### **Heikendorfer SV**

Obmann	Peter Einfeldt, Hörn 11, 24217 Krokau <a href="mailto:peter.einfeldt@stadt-schwentinental.de">peter.einfeldt@stadt-schwentinental.de</a>	04344/413310 04307/811216
Vertreter	Sina Wöhlk, Dorfstr. 6a, 24226 Heikendorf <a href="mailto:vellage@gmx.net">vellage@gmx.net</a>	0431/65736873 01726777625
SR-Wart	Olaf Wöhlk, Großer Hof 38, 24248 Mönkeberg <a href="mailto:Olaf_woehlk@t-online.de">Olaf_woehlk@t-online.de</a>  Trikot: Männer: schwarz/weiß, Frauen: schwarz, Jugend: schwarz/weiß	0431/2372064
Post + e-mail	<a href="mailto:heikendorf_handball@mail.de">heikendorf_handball@mail.de</a>	

### **HSG Gettorf/Osdorf**

Obfrau	Patrizia Gorn, Herrenstr. 10, 24214 Gettorf <a href="mailto:patrizia.gorn@web.de">patrizia.gorn@web.de</a>	04346/299088 04346/602095 d. 0170-1274334
Vertreter	Tobias Mißfeldt, Hochkamp 4, 24214 Gettorf <a href="mailto:tobi_missfeldt@web.de">tobi_missfeldt@web.de</a>	04346/7807 0431/592-0 d. 0151-58149083
SR-Wart	Jörg Homeister, Bergstr. 16, 24214 Gettorf <a href="mailto:Joerg.homeister@versanet.de">Joerg.homeister@versanet.de</a>	04346/413415 0170-8387761
Jugendw.	Margit Peretzke, Mühlenplatz 3, 24214 Gettorf <a href="mailto:margit.peretzke@freenet.de">margit.peretzke@freenet.de</a>  Trikot: Frauen + Jugend: schwarz/orange	0176-51919444
e-mail	<a href="mailto:patrizia.gorn@web.de">patrizia.gorn@web.de</a>	



## HANDBALL-GEMEINSCHAFT REGION FÖRDE

### **HSG Holstein Kiel/Kronshagen**

Obmann Lasse Möller, Harmsstr. 36, 24114 Kiel  
[Lasse.Moeller@hsg-holstein-kiel.de](mailto:Lasse.Moeller@hsg-holstein-kiel.de)

0431/2400601  
0176-84832826

Vertreter Marc Andresen, Braustr. 13, 24113 Kiel  
[Marc.andresen@hsg-holstein-kiel.de](mailto:Marc.andresen@hsg-holstein-kiel.de)

0431/5400988 (bis 15 Uhr)  
0170-2883502

SR-Wart Karina Ehrlich, Harmsstr.36, 24114 Kiel  
[Karina.ehrlich@hsg-holstein-kiel.de](mailto:Karina.ehrlich@hsg-holstein-kiel.de)

0431/2400601  
0151-53901391

Trikots: Frauen/Jugend: blau  
e-mail [Lasse.Moeller@hsg-holstein-kiel.de](mailto:Lasse.Moeller@hsg-holstein-kiel.de)

### **HSG Mielkendorf/Molfsee**

Obmann Peter Necker, Postweg 4, 24247 Mielkendorf  
[p.necker@kabelmail.de](mailto:p.necker@kabelmail.de)

04347/7944  
0176-51380536

Vertreter  
+ SR-Wart Helmut Hoffmann, Wollbergsredder 2n, 24113 Kiel  
[Hhofmann@aol.com](mailto:Hhofmann@aol.com)

0431/651247

Jugendobmann Frank Nay, Dweerkamp 8, 24247 Mielkendorf  
[franknay@web.de](mailto:franknay@web.de)

04347/909787  
0160-6240907

Trikot: grün

e-mail [p.necker@kabelmail.de](mailto:p.necker@kabelmail.de)

### **HSG Mönkeberg/Schönkirchen**

Obmann Hauke Rabe  
[Vorsitzender1@hsg-moenkeberg-schoenkirchen.de](mailto:Vorsitzender1@hsg-moenkeberg-schoenkirchen.de)

Vertreterin Jasmin Carstens  
[Vorsitzender1@hsg-moenkeberg-schoenkirchen.de](mailto:Vorsitzender1@hsg-moenkeberg-schoenkirchen.de)

Post Stefanie Knopf, Plüßkuhle 12, 24232 Schönkirchen  
[Vorsitzender1@hsg-moenkeberg-schoenkirchen.de](mailto:Vorsitzender1@hsg-moenkeberg-schoenkirchen.de)

04343/1399

SR-Wartin Julia Trautmann, Beselerallee 67, 24105 Kiel  
[Julia.Trautmann27@web.de](mailto:Julia.Trautmann27@web.de)

0431/2596205

Trikot: orange

Postanschrift Stefanie Knopf, Plüßkuhle 12, 24232 Schönkirchen

e-mail [Vorsitzender1@hsg-moenkeberg-schoenkirchen.de](mailto:Vorsitzender1@hsg-moenkeberg-schoenkirchen.de)



## HANDBALL-GEMEINSCHAFT REGION FÖRDE

### **HSG 24109**

Obmann Sascha Steltenkamp, Friedrichsorter Str. 11, 24159 Kiel  
[hsg24109@hotmail.com](mailto:hsg24109@hotmail.com) 0431/88809750  
0175-6147858

Vertreter Metin Toksoz, Am Dörpsdiek 18, 24109 Melsdorf  
[Metin.toksoez@kabelmail.de](mailto:Metin.toksoez@kabelmail.de)

Vertreter,  
SR-Wart Martin Richter, Tiroler Ring 591, 24147 Kiel 0431/2602665  
+ Postempf. [Martin-j.richter@kielnet.net](mailto:Martin-j.richter@kielnet.net) 0170-5711237

Trikots: weiß/blau

e-mail [hsg24109@hotmail.com](mailto:hsg24109@hotmail.com)

### **Kieler MTV**

Obmann Ralf Napiersky, Hasseldieksdammer Weg 211, 24114 Kiel 0431/129667  
[Ralf.napiersky@gmx.de](mailto:Ralf.napiersky@gmx.de) 0170-5178726

Vertreter  
+ Postempf. Ralf Rathje, Schauenburgerstr. 10, 24105 Kiel 0431/802294  
+ SR-Wart [ralfrathje@web.de](mailto:ralfrathje@web.de) 0171-1205002

SR-Wart Fabian Weißenborn, Weißenburgstr. 8, 24116 Kiel 0151-22316001  
[fabian\\_weissenborn6@hotmail.com](mailto:fabian_weissenborn6@hotmail.com)

Trikot: Männer: gelb/blau, Frauen: rot

e-mail [ralfrathje@web.de](mailto:ralfrathje@web.de)

### **Kieler TV**

Obmann Holger Brammer, Hufenkamp 41, 24119 Kronshagen 0431/5859098  
[Holger.brammer@psd-kiel.de](mailto:Holger.brammer@psd-kiel.de)

Vertreter Dirk Dethleff, Britzweg 71, 24111 Kiel 0431/698873  
[ddethleff@gmx.de](mailto:ddethleff@gmx.de)

Trikot: 1. Männer: blau, 2. Männer: gelb

e-mail [holger.brammer@psd-kiel.de](mailto:holger.brammer@psd-kiel.de)

### **KSV Holstein Kiel**

Obmann  
+ SR-Wart Holger Hoffmann, Zehlendorfer Str. 34, 24111Kiel 0431/691820  
[Hoffmann.Holger@Synthes.com](mailto:Hoffmann.Holger@Synthes.com) 0151-57126865

Vertreter Gerd Kluge, Charles-Ross-Ring 59, 24106 Kiel 0431/331044  
[Dietrich.kluge@concordia.de](mailto:Dietrich.kluge@concordia.de) 0171-7042918

Trikot: blau

e-mail [Hoffmann.Holger@Synthes.com](mailto:Hoffmann.Holger@Synthes.com)



## HANDBALL-GEMEINSCHAFT REGION FÖRDE

### **MTV Dänischenhagen**

Obfrau	Dorte Wenn, Scharnhagener Str. 12a, 24229 Dänischenhagen	04349/9155607
	<a href="mailto:dorte.wenn@web.de">dorte.wenn@web.de</a>	
Vertreter	Hannelore Waldeck, Strander Str. 17, 24229 Dänischenhagen	04349/8341
SR-Wart	Jonathan Waldeck, Langenstein 16a, 24229 Dänischenhagen	0176-32427852
	<a href="mailto:Jonathan.b.p@web.de">Jonathan.b.p@web.de</a>	
Jugendwart	Ulrike Voigt, Wendenstein 5, 24229 Dänischenhagen	04349/909522
	<a href="mailto:ulrike@voigt-dh.de">ulrike@voigt-dh.de</a>	
	Trikots: 1. Männerschwarz/rot, 2.+3. Männer: schwarz, 1. Frauen: schwarz, 2. Frauen: rot, Jugend: schwarz/weiß	
e-mail	<a href="mailto:dorte.wenn@web.de">dorte.wenn@web.de</a>	

### **NDTSV Holsatia**

Obmann	Achim Weise, Georgstr. 57, 24149 Kiel	0172-8766301
	<a href="mailto:Obmann.holsatia@hotmail.de">Obmann.holsatia@hotmail.de</a>	
Vertreter	Hartmut Sachmann, Helenenstr. 7, 24149 Kiel	0431/204781
	<a href="mailto:Hartmut.sachmann@gmx.de">Hartmut.sachmann@gmx.de</a>	
SR-Wart	Jan Bock, Reichenberger Allee 63, 24146 Kiel	0431/2400600
	<a href="mailto:jan-2003@gmx.net">jan-2003@gmx.net</a>	
	Trikots: blau	
e-mail	Anke Sachmann, Helenenstr. 7, 24149 Kiel	0431/204781
	<a href="mailto:Obmann.holsatia@hotmail.de">Obmann.holsatia@hotmail.de</a>	

### **Polizei SV**

Obmann	Matthias Völschow, Schwefelstr. 12, 24118 Kiel	0172-4104061
	<a href="mailto:m.voelschow@regalservice.de">m.voelschow@regalservice.de</a>	
Obmann	Peter Kurth, Rehbenitzwinkel 22, 24106 Kiel	0177-5251551
	<a href="mailto:Kuddl91@gmx.de">Kuddl91@gmx.de</a>	
SR-Wart	Carsten Struck, Hammerbusch 44, 24113 Kiel	0160-8946687
	<a href="mailto:cstruck@maler-struck.de">cstruck@maler-struck.de</a>	
	Trikot: 1.Männer: grün, 2.Männer: blau	
e-mail	<a href="mailto:m.voelschow@regalservice.de">m.voelschow@regalservice.de</a> , <a href="mailto:Kuddl91@gmx.de">Kuddl91@gmx.de</a> (gleichberechtigt)	
Post	Polizeisportverein Kiel, Kappelner Str. 20, 24106 Kiel	





## HANDBALL-GEMEINSCHAFT REGION FÖRDE

### **Post- u. Telekom SV Kiel/Kronshagen**

Obmann	Harald Wichel, Feldstr. 108, 24105 Kiel <a href="mailto:HaraldWichel@aol.com">HaraldWichel@aol.com</a>	0431/8950226 0176-49888379
Vertreter	Sven Zacharek, Bugenhagenstr. 19, 24114 Kiel <a href="mailto:sven.zacharek@gmx.de">sven.zacharek@gmx.de</a>	0431/63053 0170-8525229
SR-Wart	Jens Bendrien, Altenrade 3, 24113 Kiel <a href="mailto:Jens.bendrien@web.de">Jens.bendrien@web.de</a>	0431/684832 0162-7532105
	Trikot: Männer: schwarz/gelb	
e-mail	<a href="mailto:HaraldWichel@aol.com">HaraldWichel@aol.com</a>	

### **Preetzer TSV**

Obmann	Andreas Wendt, Fußsteigkoppel 32b, 24211 Preetz <a href="mailto:handball@preetzer-tsv.de">handball@preetzer-tsv.de</a>	04342/889128 01523-1869068
Vertreter	Günther Böck, Schellhorner Str. 15, 24211 Preetz <a href="mailto:Guenther.boeck@web.de">Guenther.boeck@web.de</a>	04342/87430
SR-Wart	Günther Böck, Schellhorner Str. 15, 24211 Preetz <a href="mailto:Guenther.boeck@web.de">Guenther.boeck@web.de</a>	04342/87430
Jugendwart wbl.	Corinna Berg-Drescher, Königsberger Str. 36, 24211 Preetz <a href="mailto:Corinna.berg@online.de">Corinna.berg@online.de</a>	04342/7283747 0151-17524869
	Trikot: blau	
e-mail	<a href="mailto:handball@preetzer-tsv.de">handball@preetzer-tsv.de</a>	

### **Raisdorfer TSV**

Obmann	Eike Christian Selonke, Hertzstr. 129, 24149 Kiel <a href="mailto:handball.erw.@raisdorfertsv.de">handball.erw.@raisdorfertsv.de</a>	0431/2059296
Vertreter	Hanja Schumacher, Reuterkoppel 11, 24223 Schwentinental <a href="mailto:Handball.jgd@raisdorfertsv.de">Handball.jgd@raisdorfertsv.de</a>	04307/826133 0176-78580803
SR-Wart	Roland König, Schönbrehm 4, 24248 Mönkeberg <a href="mailto:Roland-moenkeberg@t-online.de">Roland-moenkeberg@t-online.de</a>	0431/231753 0175-6925360
	Trikot: Männer:schwarz, Frauen: schwarz/grün, Jugend: grün	
e-mail	<a href="mailto:kontakt@raisdorfertsv.de">kontakt@raisdorfertsv.de</a>	



## HANDBALL-GEMEINSCHAFT REGION FÖRDE

### **SC Fortuna Wellsee**

Obmann	Björn Grewe, Wannseebogen 3, 24111 Kiel <a href="mailto:bjoenngrewe@handball-fortuna-wellsee.de">bjoenngrewe@handball-fortuna-wellsee.de</a>	0431/3101344
Vertreter	Gunnar Dahlmann, Schoolkamp 50, 24145 Kiel <a href="mailto:gunnardahlmann@handball-fortuna-wellsee.de">gunnardahlmann@handball-fortuna-wellsee.de</a>	0431/5843621
SR-Wart	Eckhard Grüger, Zeppelinring 55, 24146 Kiel <a href="mailto:Eckhard.grueger@just4email.de">Eckhard.grueger@just4email.de</a>	0431/782332 01570-2202013
Jugendwart	Daniel Blunk <a href="mailto:danielblunk@handball-fortuna-wellsee.de">danielblunk@handball-fortuna-wellsee.de</a>	0160-3736347
Postempf.	Roman Bielawa, Ernst-Wiese-Str. 16a, 24226 Heikendorf <a href="mailto:romanbielawa@handball-fortuna-wellsee.de">romanbielawa@handball-fortuna-wellsee.de</a>	0431/28990222
	Björn Grewe, Wannseebogen 3, 24111 Kiel <a href="mailto:bjoenngrewe@handball-fortuna-wellsee.de">bjoenngrewe@handball-fortuna-wellsee.de</a>	0431/3101344
	Trikots: Mä (rot/schwarz), Fr (rot/schwarz), Jugend (rot/ schwarz)	
Homepage	<a href="http://www.handball-fortuna-wellsee.de">www.handball-fortuna-wellsee.de</a>	
e-mail	<a href="mailto:bjoenngrewe@handball-fortuna-wellsee.de">bjoenngrewe@handball-fortuna-wellsee.de</a>	

### **Schwarz-Weiß Elmschenhagen**

Obfrau	Petra Herrmann, Mühlenstr. 8, 24232 Schönkirchen <a href="mailto:Ob.swe.herrmann@googlemail.com">Ob.swe.herrmann@googlemail.com</a>	04348/959654 0160-4460624
Vertreterin	Dörte Karstens, Illerweg 65, 24146 Kiel <a href="mailto:SWE.1909@kielnet.net">SWE.1909@kielnet.net</a>	0431/7890770 01578-8657932
SR-Wart	Günther Wohler, Masurenring 80, 24149 Kiel <a href="mailto:Guenter.wohler@kielnet.net">Guenter.wohler@kielnet.net</a>	0431/204375 0157-73710258
	Trikots: Frauen:blau, wB+mD: schwarz, mA,wD,wC+mC: weiß mE: grau-blau, Maxis/Minis: hellblau	
Postempf.	Dörte Karstens, Illerweg 65, 24146 Kiel	0431/7890770
e-mail	<a href="mailto:SWE.1909@kielnet.net">SWE.1909@kielnet.net</a>	01578-8657932



## HANDBALL-GEMEINSCHAFT REGION FÖRDE

### **SG Kiel Nord**

Obmann	Gerhard Theisinger, Hauptstr. 1, 24159 Kiel <a href="mailto:vorstand@sg-kiel-nord.de">vorstand@sg-kiel-nord.de</a>	0431/391532 0172-4115935
Vertreter	Thore Hermann, Nehringweg 45, 24159 Kiel <a href="mailto:Thore_Herrmann@email.de">Thore_Herrmann@email.de</a> (privat)	0431/3947724 0160-2631314
	Dirk Zimmermann Groenhoffweg 12, 24159 Kiel <a href="mailto:Dirk-handball@gmx.de">Dirk-handball@gmx.de</a> (privat)	0431/32507
SR-Wart	Sven Kopfstädt Zum Dänischen Wohld 3, 24159 Kiel <a href="mailto:sw@sg-kiel-nord.de">sw@sg-kiel-nord.de</a>	0431/3990636 0173-8824808
	Trikots: blau/weiß	
e-mail	<a href="mailto:vorstand@sg-kiel-nord.de">vorstand@sg-kiel-nord.de</a>	

### **SG Lütjenburg/Dannau**

Obmann	Holger Kemter, Sternberger Weg 25a, 24321 Lütjenburg <a href="mailto:kemterhobi@aol.com">kemterhobi@aol.com</a>	04381/4118495 0162-6986652
Vertreter	Hanno Hecht, Rögenkamp 41, 24321 Hohwacht <a href="mailto:hanno.hecht@gmx.de">hanno.hecht@gmx.de</a>	0175-2571389
SR-Wart	Holger Kemter, Sternberger Weg 25a, 24321 Lütjenburg <a href="mailto:kemterhobi@aol.com">kemterhobi@aol.com</a>	04381/4118495
	Trikot: Männer: rot	
e-mail	<a href="mailto:sg-dalue@t-online.de">sg-dalue@t-online.de</a>	

### **SG Plön**

Obmann	Christian Windrich, Birkenweg 12a, 24257 Schwartbuck <a href="mailto:cwindrich@yahoo.com">cwindrich@yahoo.com</a>	0172-9168468
Vertreter	Karsten Haß, Kätnersredder 25, 24232 Schönkirchen <a href="mailto:K.Hass_bau@gmx.de">K.Hass_bau@gmx.de</a>	0171-3300508
SR-Wart	Ole Schulz, Am Hang 19, 24306 Plön <a href="mailto:casavestra@yahoo.de">casavestra@yahoo.de</a>	0151-40791215
Vertreter	Karsten Haß, Kätnersredder 25, 24232 Schönkirchen <a href="mailto:K.Hass_bau@gmx.de">K.Hass_bau@gmx.de</a>	0171-3300508
	Trikot: 1. Männer: schwarz, 2.Männer: grün	
Post + e-mail	<a href="mailto:K.Hass_bau@gmx.de">K.Hass_bau@gmx.de</a>	



## HANDBALL-GEMEINSCHAFT REGION FÖRDE

### Suchsdorfer SV

Obmann	Joachim Görs, Brandkuhle 4, 24107 Kiel <a href="mailto:joachim.goers@t-online.de">joachim.goers@t-online.de</a>	0431/314893
Vertreter	Peter Jankowicz, Pellwormer Weg 31, 24107 Kiel <a href="mailto:Peter.Jankowicz@nordwestlotto.de">Peter.Jankowicz@nordwestlotto.de</a>	0431/313781 0431/9805-301
SR-Wart	Olaf Bruse, Am Dorfteich 31, 24107 Ottendorf <a href="mailto:Olaf.bruse@web.de">Olaf.bruse@web.de</a>	0431/129268
	Trikots: Männer, Frauen, Jugend:blau, 1. Frauen: schwarz	
e-mail	<a href="mailto:joachim.goers@t-online.de">joachim.goers@t-online.de</a>	

### Surendorfer TS

Obmann	Steve Peters, Seestr. 7d, 24229 Schwedeneck <a href="mailto:petersschwedeneck@gmail.com">petersschwedeneck@gmail.com</a>	0173-8687571
Vertreter	Matthias Grunewald, Redder 1, 24229 Schwedeneck <a href="mailto:Grunewald@hotmail.de">Grunewald@hotmail.de</a>	0171-4944241
SR-Wart	Steffen Wundram, Ebereschenweg 6, 24107 Kiel <a href="mailto:SteffenWundram@gmx.de">SteffenWundram@gmx.de</a>	0157-03012757
	Trikot: gelb/blau	
Postadresse	Surendorfer TS, Seestr. 13-15, 24229 Schwedeneck	
e-mail	<a href="mailto:handball@sts-surendorf.de">handball@sts-surendorf.de</a>	

### THW Kiel

Obfrau	Kerstin Bruhnsen-Krug, Krummbogen 79, 24113 Kiel <a href="mailto:abteilungsleitung@thwkiel.com">abteilungsleitung@thwkiel.com</a>	0431/641002
Vertreter	Helge Krebber, Ringstr. 52a, 24103 Kiel <a href="mailto:krebber@thwkiel.com">krebber@thwkiel.com</a>	0170-2466969
SR-Wart	Andreas Jaksch, Christianspries 29j, 24159 Kiel <a href="mailto:andiundbine@arcor.de">andiundbine@arcor.de</a>	0431/392518 0431/3845715 0170-6606869
Geschäftsstelle	Krummbogen 79, 24113 Kiel	0431/641002
	Trikot: weiß/schwarz	
e-mail	<a href="mailto:abteilungsleitung@thwkiel.com">abteilungsleitung@thwkiel.com</a>	



## HANDBALL-GEMEINSCHAFT REGION FÖRDE

### **TSV Altenholz**

Obmann	Torben Preugschat, Holtenauer Str. 144, 24105 Kiel <a href="mailto:Tpr1809@gmail.com">Tpr1809@gmail.com</a>	0157-85048565
Vertreterin	Conny Blachnich, Brombeerring 67, 24161 Altenholz <a href="mailto:Conny.blachnich@vodafone.de">Conny.blachnich@vodafone.de</a>	0174-9908010
SR-Wart	Nils Köhler, Holtenauer Str. 337, 24106 Kiel	0163-6787719
Seniorenwart + Postempfänger	Alfred Rost, Rehwinkel 4, 24161 Altenholz <a href="mailto:alfred.rost@ki.tng.de">alfred.rost@ki.tng.de</a>	0431/32508 0431/3209900 (Fax) 0172-5415091
Jugendw.	Malte Miltkau, Danziger Str. 30, 24161 Altenholz <a href="mailto:Maltemiltkau@web.de">Maltemiltkau@web.de</a> (männl. Jugend D - Minis)	0431/321762
	Stefan Rudek, Beethovenweg 28, 24159 Kiel <a href="mailto:Stefan_r69@web.de">Stefan_r69@web.de</a> (männl. Jugend A – C)	0179-4052009
	Klaus Besteher, Hans-Olde-Weg 34, 24229 Dänischenhagen <a href="mailto:Klaus.besteherv@t-online.de">Klaus.besteherv@t-online.de</a> (weibl. Jugend)	0431/3803632
	Trikots: gelb	
e-mail	<a href="mailto:alfred.rost@ki.tng.de">alfred.rost@ki.tng.de</a>	

### **TSV Flintbek**

Obmann	Christel Bohrisch-Frirdich, Schurkamp 11, 24220 Flintbek <a href="mailto:handball-tsv-flintbek@gmx.de">handball-tsv-flintbek@gmx.de</a>	04347/809982 04347/809260 0157-59528017
Vertreter	Andreas Hörseljau, Wetring 335, 24118 Kiel <a href="mailto:Andreas_hoerseljau@freenet.de">Andreas_hoerseljau@freenet.de</a>	0175-5675446
SR-Wart	Malte Kähler, Schurkamp 9, 24220 Flintbek <a href="mailto:Malte.Kaehler@hamburg.de">Malte.Kaehler@hamburg.de</a>	0171-8250065
	Trikots: rot	
e-mail	<a href="mailto:handball-tsv-flintbek@gmx.de">handball-tsv-flintbek@gmx.de</a>	

### **TSV Klausdorf**

Obmann	Winfried Röhling, Hasenberg 31, 24223 Raisdorf <a href="mailto:Handball-klausdorf@live.de">Handball-klausdorf@live.de</a>	04307/7370 0163-3921710
SR-Wart	Niels Lempke, Kreisauer Ring 100, 24145 Kiel <a href="mailto:schiedsrichterwart-klausdorf@outlook.com">schiedsrichterwart-klausdorf@outlook.com</a>	0431/7194779 0152-29642762
	Trikot: Männer: grau/grün, Frauen: grau/blau, Jugend: grün	
e-mail	<a href="mailto:handball-klausdorf@live.de">handball-klausdorf@live.de</a>	



## HANDBALL-GEMEINSCHAFT REGION FÖRDE

### **TSV Kronshagen**

Obmann	Stefan Muus, Hofbrook 67, 24119 Kronshagen <a href="mailto:Muus7@gmx.de">Muus7@gmx.de</a>	0431/2068652 0170-4446010
Vertreter u. Postempf.	Kolja Scepanik, Dorfstr. 3, 24119 Kronshagen <a href="mailto:kolja@scepanik.net">kolja@scepanik.net</a>	0152-258815560
SR-Wart	Kolja Scepanik, Dorfstr. 3, 24119 Kronshagen <a href="mailto:kolja@scepanik.net">kolja@scepanik.net</a>	0152-258815560
	Trikot: noch unklar	
e-mail	<a href="mailto:Muus7@gmx.de">Muus7@gmx.de</a> und <a href="mailto:crowntown-handball@web.de">crowntown-handball@web.de</a>	

### **TSV Plön**

Obmann	Torben Martens, Alte Dorfstr. 19c, 24306 Rathjensdorf <a href="mailto:martens.rathjensdorf@web.de">martens.rathjensdorf@web.de</a>	04522/9411 0160-96535462
Vertreter	Christin Lundius, Johannisstr. 18, 24306 Plön <a href="mailto:christinlundius@web.de">christinlundius@web.de</a>	04522/508627 0173-8246725
SR-Wart	Torben Martens, Alte Dorfstr. 19c, 24306 Rathjensdorf <a href="mailto:martens.rathjensdorf@web.de">martens.rathjensdorf@web.de</a>	04522/9411 0160-96535462
	Trikot: Männer: blau, Frauen: schwarz, Jugend: blau-schwarz	
e-mail	<a href="mailto:martens.rathjensdorf@web.de">martens.rathjensdorf@web.de</a>	

### **TSV Schönberg**

Obmann	Wilfried Friese, Älvdalenweg 13, 24217 Schönberg <a href="mailto:willifri@aol.com">willifri@aol.com</a>	0178-9244957
Vertreter	Jan-Philipp Willers, Appelfhof 85, 24217 Fiefbergen <a href="mailto:Janphilipp_willers@gmx.de">Janphilipp_willers@gmx.de</a>	0160-8220498
SR-Wart	Rune Fischer, Strandstr., 24217 Schönberg	
	Trikot: Männer + Jugend: rot/schwarz, Frauen: schwarz/schwarz,	
e-mail	<a href="mailto:willifri@aol.com">willifri@aol.com</a>	

### **TuS Gaarden**

Obfrau	Corinna Nissen, Stadtfeldkamp 7, 24114 Kiel <a href="mailto:nissen.corinna@gmail.com">nissen.corinna@gmail.com</a>	0152-53898240
Vertreter	Matthias Wieck, Karkkamp 46, 24109 Melsdorf <a href="mailto:Matthiaswieck@googlemail.com">Matthiaswieck@googlemail.com</a>	0176-78317449
	Trikots: grün	
e-mail	<a href="mailto:nissen.corinna@gmail.com">nissen.corinna@gmail.com</a>	





# HANDBALL-GEMEINSCHAFT REGION FÖRDE

## **Anschriftenliste – Verbandsgremien der HG Region Förde**

### **Geschäftsführender Vorstand**

1. Vorsitzender Axel Ostrowski	Jahnstr. 12 24116 Kiel	0431/553987 – p. 0431/6043007 - d. 0431/6043077 - Fax d.	<a href="mailto:alexander.ostrowski@staki.landsh.de">alexander.ostrowski@staki.landsh.de</a>
2. Vorsitzender Wilfried Zabel	Wilh.-Raabe-Str. 99 24211 Preetz	04342/80 60 23 – p. 0160/8453898	<a href="mailto:wzabel@freenet.de">wzabel@freenet.de</a>
Kassenwart Andreas Wulff	Wiener Allee 29 24147 Kiel	0431/567913 – p. 0151/52452453	<a href="mailto:Andreaswulff@gmx.net">Andreaswulff@gmx.net</a>
2. Vorsitzender KHV Plön Joachim Stender	Bi'n Ramoker 9 24217 Barsbek	04344/304811 – p. 0431/1604693 – d. 0151/12763767	<a href="mailto:Achim.Stender@web.de">Achim.Stender@web.de</a>
Vorsitzender der Spielkommission n.n.			
Jugendwart Nils Müller	Oberstr. 1 24321 Lütjenburg	04381/4143045 - p. 0160/1831227	<a href="mailto:nilsmueller87@t-online.de">nilsmueller87@t-online.de</a>

### **Erweiterter Vorstand**

Männerwartin Sabine Preugschat	Langenfelde 137 24159 Kiel	0431/371146 - p. 0152/01930760	<a href="mailto:sabine.preugschat@googlemail.com">sabine.preugschat@googlemail.com</a>
Frauenwart Walter von Bülow	Sternstr. 7a 24103 Kiel	0431/562152 – p.	<a href="mailto:hartmannwalter@hotmail.com">hartmannwalter@hotmail.com</a>
Schiedsrichterwart Ralf Rathje	Schauenburger Str. 10 24105 Kiel	0431/802294 – p. 0171/1205002	<a href="mailto:ralfrathje@web.de">ralfrathje@web.de</a>
Lehrwart Hauke Grösch	Gerhardstr. 28 24105 Kiel	01703131105	<a href="mailto:haukegroesch@arcor.de">haukegroesch@arcor.de</a>
Rechtswart Peter Jankowicz	Pellwormer Weg 31 24107 Kiel	0431/313781 – p. 0431/9805301 – d.	<a href="mailto:peter.handball@web.de">peter.handball@web.de</a>





# HANDBALL-GEMEINSCHAFT REGION FÖRDE

## Spielkommission

Spielwart n.n.			
Männerwartin Sabine Preugschat	Langenfelde 137 24159 Kiel	0431/371146 - p. 0171/9374701	<a href="mailto:sabine.preugschat@googlemail.com">sabine.preugschat@googlemail.com</a>
Frauenwart Walter von Bülow	Sternstr. 7a 24103 Kiel	0431/562152 – p.	hartmannwalter@hotmail.com
Jugendwart Nils Müller	Oberstr. 1 24321 Lütjenburg	04381/4143045 – p. 0160/1831227	<a href="mailto:nilsmueller87@t-online.de">nilsmueller87@t-online.de</a>
Schiedsrichterwart Ralf Rathje	Schauenburger Str. 10 24105 Kiel	0431/802294 – p. 0171/1205002	ralfrathje@web.de

## Jugendausschuss

Jugendwart Nils Müller	Oberstr. 1 24321 Lütjenburg	04381/4143045 – p. 0160/1831227	<a href="mailto:nilsmueller87@t-online.de">nilsmueller87@t-online.de</a>
A-Jugend Nicole Klupp	Kastanienallee 10 24220 Boksee	04302/964196 – p.	nicolehandball@web.de
B-Jugend Nicole Klupp	Kastanienallee 10 24220 Boksee	04302/964196 – p.	nicolehandball@web.de
C-Jugend Bianca Hartz	Dorfplatz 4 24329 Dannau	04383/518776 – p. 04522/7646157 – d. 0175/5612907	bianca.hartz@t-online.de
D-Jugend Nils Müller	Oberstr. 1 24321 Lütjenburg	04381/4143045 – p. 0160/1831227	<a href="mailto:nilsmueller87@t-online.de">nilsmueller87@t-online.de</a>
E-Jugend Jens Poggensee	Rönnert Weg 31 24146 Kiel	0431/785440 – p.	Peg.hb@kielnet.net
Mini- und Maxi-Bereich Frank Nay	Dweerkamp 8 24247 Mielkendorf	04347/909787 – p. 0160/6240907	franknay@web.de



# HANDBALL-GEMEINSCHAFT REGION FÖRDE

## Schiedsrichterausschuss

Schiedsrichterwart Ralf Rathje	Schauenburger Str. 10 24105 Kiel	0431/802294 – p. 0171/1205002	ralfrathje@web.de
Schiedsrichter- lehrwart Patrick Setter	Keuken Diek 24 24232 Schönkirchen	04348/912309 0151 - 58701917	patrick101993@gmx.de
Beisitzer Mike Kloth	Preetzer Str. 12 24143 Kiel	0151 - 18653817	<a href="mailto:Mike.kloth@yahoo.de">Mike.kloth@yahoo.de</a>
Ingo Först	Hamburger Ch. 2a 24113 Molfsee	0177 - 7443815	<a href="mailto:ifoerst@web.de">ifoerst@web.de</a>
Olaf Bruse	Am Dorfteich 31 24107 Ottendorf	0176 - 99213434	<a href="mailto:Olaf.bruse@web.de">Olaf.bruse@web.de</a>
Raphael Piper	Heider Str. 14 24106 Kiel	0431/65704791 0173/4747162	<a href="mailto:Raphael.piper@googlemail.com">Raphael.piper@googlemail.com</a>
Steffen Engel	Masurenweg 16b 24582 Bordesholm	0171/1439915	<a href="mailto:Steffen-engel@gmx.de">Steffen-engel@gmx.de</a>
Olaf Wöhlk SR-Ansetzer Vereine	Großer Hof 38 24248 Mönkeberg	0431/2372064 0176 - 95667315	<a href="mailto:olaf_woehlk@t-online.de">olaf_woehlk@t-online.de</a>
Arne Sarrow	Küterstraße 2/3 24103 Kiel	0151 - 18411316	arne.sarrow@icloud.com
Kirsten Felgentreu	Holsatenring 64 24539 Neumünster	0178 - 4593415	felgentreu-kerstin@web.de

## Rechtsausschuss

Vorsitzender des Verbandssportgerichts Hans Dombrowsky	Klausdorfer Str. 16 24161 Altenholz	0431/321522 – p.	hans.uta@kielnet.net
Beisitzer Peter Jankowicz	Pellwormer Weg 31 24107 Kiel	0431/313781 – p. 0431/9805301 – d.	peter.handball@web.de
Peter Grospietsch	Schmiedendorf 15 24321 Hohwacht	04381/1013 – p. 04381/417991 – Fax p	Peter.Grospietsch@t-online.de
Rudolf Petersen	Dieselweg 11 24159 Kiel	0431/393776 – p.	
Jan Plagmann	Hufnerweg 3 24235 Laboe	04343/429255 – p.	j.plagmann@gmx.de
Gerhard Zimmermann	Homannstr. 16 24106 Kiel	0431/338529 – p.	

## Ehrenmitglied

Eckhard Klitzke	Schneiderkamp 4 24107 Kiel	0431/312354 – p.	Eckhard_klitzke@web.de
-----------------	-------------------------------	------------------	------------------------



# HANDBALL-GEMEINSCHAFT REGION FÖRDE



---

## ANTRAG AUF SPIELVERLEGUNG

**Antragsteller:** \_\_\_\_\_

Spielklasse: \_\_\_\_\_ Spielnr.: \_\_\_\_\_

Begegnung: \_\_\_\_\_

Datum / Zeit / Halle alt: \_\_\_\_\_

neu: \_\_\_\_\_

Begründung: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Spielgegner:

Wir stimmen der Spielverlegung zu.

Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Schiedsrichter stellender Verein:

Stellungnahme erforderlich, falls das Spiel wochentags außerhalb von 18:00 – 20:30 Uhr terminiert wird.

Wir können einen / keinen Schiedsrichter stellen.

Unterschrift: \_\_\_\_\_



## **Richtlinien für Zeitnehmer / Sekretär**

Für Sekretär/Zeitnehmer gelten die Internationalen Hallenhandball-Spielregeln (Ausgabe 2010) sowie die Durchführungsbestimmungen für die HG Region Förde.

### **Handball-Spielbericht/Protokoll**

1. Vor dem Spiel ist eine Kontrolle des Spielprotokolls durch die Schiedsrichter und den Sekretär durchzuführen. Die **entsprechend frühzeitige Anwesenheit** aller Beteiligten ist deshalb erforderlich! Die Spielausweise werden durch die Schiedsrichter kontrolliert.
2. Während des Spiels führt der Sekretär das Protokoll. Die ausgesprochenen Strafen sind bei Verwarnungen mit voller Minutenzahl (z.B. 26) und sonst mit Minuten und Sekunden-Angaben (z.B. 26:56) einzutragen. Ausgesprochene Strafen in der 2. HZ sind bei Uhren, die nur auf „30“ einstellbar sind oder bei rückwärtslaufender Uhr (von 30 nach 0) zusätzlich zu unterstreichen (z.B. 26:56). Nach Ende der 1. HZ und nach Spielende vergleichen die Schiedsrichter ihre Aufzeichnungen mit denen des Sekretärs im Spielprotokoll.
3. Die Schiedsrichter haben in jedem Fall im Spielprotokoll Wahrnehmungen zu schildern, die sie veranlasst haben, Disqualifikationen auszusprechen (nicht bei der "Automatik" nach drei Hinausstellungen).
4. Die Schiedsrichter tragen die Verantwortung, dass das Formular ordnungsgemäß ausgefüllt ist. Sie kontrollieren die Eintragungen des Sekretärs und ergänzen das Spielprotokoll. Die Unterschriften beider Vereine (MVA oder ein anderer Offizieller lt. Spielprotokoll) müssen in beiderseitiger Anwesenheit bis spätestens 15 Minuten nach Spielende erfolgen. Dabei werden auch Einspruchsgründe der Vereine auf deren Verlangen nach Diktat eingetragen. Weitere Eintragungen nach Unterschriftsleistung sind nun verboten!

### **Spielregel 18 - Der Zeitnehmer und der Sekretär**

5. Der Sekretär ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Führung des Spielprotokolls, das Eintreten von Spielern, die nach Spielbeginn ankommen und das Eintreten von nicht teilnahmeberechtigten Spielern. Streichungen von eingetragenen Spielern/Offiziellen sind nach Spielbeginn nicht mehr möglich.  
Er führt das Spielprotokoll mit den dazu erforderlichen Angaben (Tore, Torschützen, Spielstand, 7-m, Verwarnungen, Hinausstellungen, Disqualifikationen und Reduzierungen einer Mannschaft).
6. Der Zeitnehmer hat die Hauptverantwortung für die Spielzeit, das Time-out/Team-Time-out und die Hinausstellungszeit hinausgestellter Spieler. Andere Aufgaben, wie die Kontrolle der Zahl der Spieler und Mannschaftsoffiziellen im Auswechselraum sowie das Aus- und Eintreten von Auswechselspielern gelten als gemeinsame Verantwortung. Nur der Zeitnehmer darf alle notwendigen Spielunterbrechungen vornehmen – s. auch IHF-Erl. 7 zu dem korrekten Verfahren beim Eingreifen von Z/S.
7. Wenn die öffentliche Zeitmessaanlage mit automatischem Signal ausfällt oder das eingeschaltete Signal kaum zu hören ist, übernimmt der Zeitnehmer die Verantwortung für das Auslösen des Schlusssignals zur Halbzeit bzw. zum Spielende. Gleiches gilt für den Fall, dass nur eine Tischstoppuhr zur Verfügung steht.  
Die Einstellung „Automatisches Signal“ hat absolute Priorität bei Verwendung der öffentlichen Zeitmessaanlage.

### **Zusammenarbeit Zeitnehmer/Sekretär**

8. **15 Minuten** vor Beginn des Spieles sprechen sich die Schiedsrichter mit Sekretär und Zeitnehmer über jene Aufgaben ab, die eine unbedingte Zusammenarbeit unumgänglich machen und welche ohne vorherige Abstimmung einfach nicht richtig lösbar sind. Hierzu gehören u.a. Handhabung des Team-Time-out, fehlerhaftes Wechseln, Kommunikation mit den SR (Zeichengebung), Verwarnungen, Hinausstellungen, Disqualifikationen, Reduzierungen einer Mannschaft und die Führung des Spielprotokolls. Nach dem Spiel bleiben Z/S solange in der SR-Kabine, bis das Spielprotokoll von allen Beteiligten unterschrieben ist.



## HANDBALL-GEMEINSCHAFT REGION FÖRDE

9. Sekretär und Zeitnehmer nehmen allein am Zeitnehmertisch Platz. Der Hallensprecher darf weder am Tisch noch unmittelbar daneben sitzen. Der Tisch muss nahe der Mittellinie zwischen den Auswechselbänken stehen. Diese sollten, wenn möglich, räumlich nach hinten versetzt sein (Abbildungen 1 und 3 der IHF-Regeln).
10. Die Auswechselräume sind an der Mittellinie mit einem Abstand von je 4,5 m nach links und rechts durch eine 15 cm lange Linie nach innen und eine 15 cm lange Hilfslinie nach außen markiert (1:9 und Abbildung 3). **3,5 m** von der Mittellinie (markiert durch eine 35 cm lange und 5 cm breite Linie mit einem **15 cm Abstand zur Seitenlinie**) **beginnen** die Auswechsel-Sitzplätze. **Bis mindestens 8 m** von der Mittellinie dürfen sich dabei **keinerlei Gegenstände vor den Auswechselsitzplätzen** befinden. 7 m von der Torauslinie ist an der Seitenlinie eine 50 cm lange und 5 cm breite Linie zu ziehen. Hier ist das Ende der Auswechselbänke. Diese Linie darf nicht überschritten werden.
11. Wichtig für die Zusammenarbeit zwischen Sekretär/Zeitnehmer und den Schiedsrichtern ist die **Blickverbindung**. Durch **deutliches Handzeichen** gibt der **Sekretär bzw. der Zeitnehmer sitzend** zu erkennen, dass er das Anzeigen bzw. die Entscheidungen der Schiedsrichter richtig erkannt hat. Bei Problemen / Unklarheiten sollten sich Z/S zusätzlich durch Erheben bemerkbar machen.
12. Von den höchstens vier Offiziellen (im Falle einer Disqualifikation kann keine Person ersetzt werden) ist einer als Mannschaftsverantwortlicher im Protokoll einzutragen. Er allein (ausgenommen zur Beantragung des Team-Time-out) ist berechtigt, Sekretär und Zeitnehmer anzusprechen. Sekretär / Zeitnehmer haben sich an den MVA zu wenden, wenn ihrerseits die Mannschaft anzusprechen ist.
13. **Verwarnung eines Spielers oder eines Offiziellen**  
Wenn von den Schiedsrichtern ein Spieler oder Offizieller verwarnt wird, muss dies für den Sekretär deutlich sichtbar durch Zeigen der "Gelben Karte" geschehen. Der Sekretär bestätigt diese Verwarnung sitzend mit deutlichem Handzeichen und überträgt sie ins Spielprotokoll.
14. **Hinausstellung eines Spielers oder Offiziellen - Reduzierung der Mannschaft**  
Die Schiedsrichter müssen eine Hinausstellung dem fehlbaren Spieler oder dem Offiziellen und dem Sekretär/Zeitnehmer durch Hochhalten eines gestreckten Armes mit zwei erhobenen Fingern deutlich anzeigen.

Besondere Ausnahmen führen jedoch dazu, dass eine Mannschaft auf der Spielfläche für 4 Minuten reduziert wird, wenn ein Spieler, welcher gerade eine Hinausstellung oder eine Disqualifikation bekommen hat, vor der Wiederaufnahme des Spiels unsportliches Verhalten begeht oder sich grob unsportlich verhält.

Soweit es sich bei der zusätzlichen Hinausstellung um die zweite oder dritte handelt, bedeutet dies, dass der Spieler persönlich bestraft ist.

<b>Beispiel (einfache H):</b>		<b>Beispiel (2`+2`)</b>		
Beginn der H-Zeit	18:20	Beginn der 1.H-Zeit	09:00	Ende der H-Zeit: 13:00
Ende der H-Zeit	20:20	Beginn der 2.H-Zeit	09:00	

Eine weitere Hinausstellung wird als Reduzierung der Mannschaft bezeichnet und ist im Spielprotokoll unter dieser Rubrik - ohne Spielernummer - nur mit der exakten Zeit, wie bei einer Hinausstellung, einzutragen.

<b>Beispiel:</b>		
3. Hinausstellung eines Spielers:	22:30	Mannschaftsergänzung: 26.30
Reduzierung der Mannschaft:	22:30	

So ist automatisch nachvollziehbar, wer Verursacher der Reduzierung war.

Die Hinausstellung eines Offiziellen wird in der im Spielprotokoll vorhandenen Rubrik notiert, wenngleich er nur Verursacher ist und er seine Funktion weiter ausübt. Gegen Offizielle sollte nur eine Hinausstellung gegeben werden.



15. **Disqualifikation eines Spielers oder eines Offiziellen**

Die Schiedsrichter müssen die Disqualifikation dem Fehlbaren und dem Sekretär/ Zeitnehmer durch Zeigen der "Roten Karte" anzeigen.

16. Der **Sekretär** gibt sitzend mit deutlichen Handzeichen zu verstehen, dass er alle diese Entscheidungen erkannt hat und notiert sie danach im Spielprotokoll.

17. **Die Spielzeit**

Die Spielzeit endet mit dem automatischen Schlussignal der öffentlichen Zeitmessanlage oder mit dem Schlussignal des Zeitnehmers, wobei nicht die Länge des Signals, sondern dessen Beginn maßgebend ist.

Die Schiedsrichter allein entscheiden, ob die Spielzeit unterbrochen werden muss (Ausnahme: Pfiff durch Zeitnehmer) und wann sie fortgesetzt wird. Sie geben dem Zeitnehmer das Zeichen zum Anhalten (Time-out) mit drei kurzen Pfiffen und Weiterlaufen der Uhr durch Wiederanpfiff. Die öffentliche Zeitmessanlage ist vom Zeitnehmer beim Zeichen der Schiedsrichter zur Spielzeitunterbrechung anzuhalten und beim Pfiff zur Wiederaufnahme des Spiels erneut in Gang zu setzen. Der **Zeitnehmer** gibt zu verstehen, dass er die Entscheidung erkannt hat.

Kann die öffentliche Zeitmessanlage jedoch **vom Zeitnehmertisch** aus **nicht bedient** werden, ist sie nicht zu benutzen! In diesem Fall muss der Zeitnehmer eine Tischstoppuhr (**verantwortlich: Heimverein**) für die Zeitmessung benutzen, deren Ziffernblatt einen Mindestdurchmesser von 21 cm haben soll oder eine Tisch-Großstoppuhr. Die **Reserveuhr** soll **unter** dem Zeitnehmertisch stehen. Erst wenn sie benötigt wird (= bei Ausfall der öffentlichen Zeitmessanlage), steht sie auf dem Tisch.

Im Spielprotokoll wird in der betreffenden Halbzeit bei einem Team-Time-out die gespielte Zeit bei der beantragenden Mannschaft eingetragen.

Nach einer Spielzeitunterbrechung bei Fehlen einer öffentlichen Zeitmessanlage, also bei Tischstoppuhr, ist den Mannschaftenverantwortlichen die gespielte Zeit bekannt zu geben.

**Erfolgt die Spielunterbrechung durch ein Signal des Zeitnehmers (TTO, Wechselfehler, Rückfragen usw.) muss der Zeitnehmer die Uhr sofort, ohne Bestätigung durch die Schiedsrichter, anhalten.**

Bei Vergehen im Auswechselraum ist das Spiel nicht zu unterbrechen (Auswechselraum-Reglement, Ziff. 6). Die **Schiedsrichter alleine** entscheiden, wann sie gegen Personen im Auswechselraum einschreiten.

18. Der Zeitnehmer zeigt einen erzielten Treffer nach Anerkennung durch die SR sofort an der Anzeigetafel an und der Sekretär notiert unmittelbar danach diesen Treffer. **Eine** Person hat damit **stets Blickkontakt** zu den Schiedsrichtern, die sofort die Anzeigetafel kontrollieren. Fehler sind umgehend zu korrigieren, da Spielzeit und Spielergebnis stets korrekt angezeigt sein müssen, um Irritationen zu vermeiden. Im notwendigen Fall muss das Spiel unterbrochen werden.

19. **Zwingendes Time-out bei einer Hinausstellung oder einer Disqualifikation**

Bei einer Hinausstellung oder einer Disqualifikation haben die Schiedsrichter Time-out anzuzeigen.

Der Zeitnehmer hält die Spielzeituhr an, wenn ein Schiedsrichter dies durch drei kurze Pfiffe und Handzeichen 16 anzeigt. Er setzt die Uhr in Gang, wenn ein Schiedsrichter das Spiel anpfiff. Der **Zeitnehmer** gibt zu verstehen, dass er die Entscheidung erkannt hat.

20. **Die ordnungsgemäße Besetzung der Auswechselbank**

Im Auswechselraum dürfen nur die Auswechsel- und hinausgestellten Spieler sowie vier Offizielle anwesend sein. Die **Verantwortung hierfür trägt nach Spielbeginn der Mannschaftenverantwortliche**. Z/S haben die SR ab Spielbeginn bei der nächstmöglichen Unterbrechung von überzähligen Personen zu informieren.

Bei Spielbeginn dürfen, wenn sieben Spieler auf der Spielfläche sind, pro Mannschaft höchstens elf Personen auf der Auswechselbank Platz nehmen: sieben Spieler und vier Offizielle. Es ist nicht möglich, diese Anzahl zugunsten von Spielern oder Offiziellen zu verschieben. Während des Spiels kann sich die Anzahl der Spieler aufgrund von Hinausstellungen erhöhen und um die disqualifizierten und ausgeschlossenen Spieler sowie die disqualifizierten Offiziellen verringern. Ausgeschlossene und Disqualifizierte haben den Auswechselraum zu verlassen und dürfen in keiner Form mehr Kontakt zur Mannschaft haben.





## HANDBALL-GEMEINSCHAFT REGION FÖRDE

### 21. Die Erteilung der Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt ist, wer beim Anpfiff anwesend und in das Spielprotokoll eingetragen ist. Nach Spielbeginn eintreffende Spieler/Offizielle müssen von Sekretär/Zeitnehmer die Teilnahmeberechtigung erhalten. Der MVA meldet solche Spieler/Offizielle beim Sekretär an. Der Sekretär muss nunmehr umgehend alle Eintragungen im Spielprotokoll vornehmen. Hierzu legt der MVA bei Spielern den Spielausweis vor und gibt die Trikotnummer bekannt. Sollte kein Spielausweis vorliegen, bestätigt der Spieler seine Spielberechtigung durch Unterschrift nach dem gleichen Verfahren, wie es für solche Fälle vor dem Spiel vorgeschrieben ist. **Erst nach** Abschluss dieses Verfahrens kann die **Teilnahmeberechtigung** erteilt werden.

Greift ein nichtteilnahmeberechtigter Spieler von der Auswechselbank aus ins Spiel ein, muss der Z sofort pfeifen und **selbstständig die Uhr anhalten**. Der Sekretär trägt diesen Spieler im Spielprotokoll nach.

### 22. Das Ein- und Austreten der Auswechselspieler

Das Wechseln von Spielern darf nur vom eigenen Auswechselraum, bis 4,5 m in die eigene Spielfeldhälfte von der Mittellinie aus (Auswechsellinie), erfolgen. Auswechselspieler dürfen während des Spiels jederzeit und wiederholt eingesetzt werden, sofern die zu ersetzenden Spieler die Spielfläche verlassen haben. Dies gilt auch für den Torwartwechsel. Ein Spieler muss **immer als Torwart erkennbar** sein. Die als Torwart eingesetzten Spieler einer Mannschaft müssen sich in der Kleidung farblich und im Design von der eigenen, der gegnerischen Mannschaft und den gegnerischen Torwarten unterscheiden. Dies trifft auch auf das zusätzlich übergezogene Trikot zu (s. Abs. 1; die SR haben dies VOR Spielbeginn zu kontrollieren). Zieht ein (Feld-) Spieler ein zusätzliches Trikot über, so muss seine im Spielprotokoll eingetragene Nummer sichtbar sein (z.B. übergezogenes Trikot durchsichtig oder ausgeschnitten und in der gleichen Farbe wie die beiden TW-Trikots dieser Mannschaft. Hier haben Z/S besonders auf den korrekten Wechselvorgang gegen Spielende zu achten!

Fehlerhaftes Wechseln gilt bei Spielunterbrechung und Spielzeitunterbrechung gleichermaßen. Bei Verletzungen können die Schiedsrichter ausnahmsweise **zwei teilnahme-berechtigten** Personen der betroffenen Mannschaft die Erlaubnis erteilen, die Spielfläche bei einem Time-out zu betreten (Handzeiten 15 und 16), **um verletzte Spieler ihrer Mannschaft** zu versorgen.

Bei fehlerhaftem Ein- und Austreten der Auswechselspieler hat der Zeitnehmer das Spiel **sofort** durch einen (**lauten**) Pfiff und **mit beiden Armen deutlich winkend** zu unterbrechen. **Außerdem hält er sofort die Spielzeituhr an.**

Im Spielbetrieb der Jugend ist ein Spielerwechsel jedoch nur möglich, wenn sich die Mannschaft in Ballbesitz befindet oder während eines Time-out. Wenn nach einer 7-m-Entscheidung der Torwart dem Schiedsrichter anzeigt, dass er wechseln möchte, sollten die Schiedsrichter Time-out zu geben, damit dieser TW-Wechsel möglich ist.

Bei einer Freiwurfentscheidung mit dem Schlusssignal darf nur die Mannschaft, für die der jetzt direkt auszuführende Freiwurf entschieden wurde, einen Spieler auswechseln. Für die abwehrende Mannschaft besteht Wechselverbot. Der Versuch, einzuwechseln, ist als Wechselfehler mit Nennung der Nummer des fehlbaren Spielers den SR anzuzeigen. Nur ein verletzungsbedingt nicht mehr spielfähiger Torwart der verteidigenden Mannschaft darf nach ausdrücklicher Erlaubnis der SR ausgewechselt werden. In dieser Situation ist höchste Aufmerksamkeit von Z/S gefordert.

### 23. Das Eintreten von nicht berechtigten Spielern oder Offiziellen

Bei Spielern, die während einer Hinausstellungszeit zu früh eintreten, beim Eintreten nichtteilnahmeberechtigter oder zusätzlicher Spieler, sowie bei unberechtigtem provozierendem Betreten der Spielfläche durch Offizielle hat der Z das Spiel **sofort** durch einen (**lauten**) Pfiff, **mit beiden Armen deutlich winkend** zu unterbrechen. **Außerdem hält er sofort die Spielzeituhr an.**

Sofern der MVA in den beiden letzten Fällen seine Mannschaft auf dem Spielfeld nicht entsprechend reduziert, bestimmen die Schiedsrichter einen Spieler, der das Spielfeld zu verlassen hat. Solche Spieler dürfen jedoch auch während dieser Zeit eingewechselt werden, und die Hinausstellungszeit wird im Spielprotokoll nur bei dem fehlbaren Spieler eingetragen.

Sofern Trikotnummern im Protokoll falsch eingetragen sind, erfolgt lediglich eine Berichtigung und keinerlei Bestrafung durch die Schiedsrichter.





#### 24. Die Zeit der hinausgestellten Spieler

Sekretär/Zeitnehmer müssen die aktuelle Spielzeit bei einer Hinausstellung von der angehaltenen Uhr ablesen.

**Sofern** die Zeitmessanlage **nicht** auch für die gleichzeitige Anzeige von **mindestens zwei** Hinausstellungszeiten pro Mannschaft eingerichtet ist, trägt der Sekretär die Zeit des Wiedereintritts und die Trikotnummer des hinausgestellten Spielers (bzw. bei Mannschaftsreduzierung gem. P.15) **in einen Zettel** ein (auch wenn aufgrund des nahen Spielendes keine Ergänzung mehr möglich ist), der für beide Mannschaften **deutlich sichtbar** über eine Kunststoffvorrichtung auf dem Zeitnehmertisch auf der Seite des fehlbaren Spielers bzw. seiner Mannschaft aufgestellt wird. Der Zeitnehmer prüft vor dem Aufhängen die Eintragung. Dieser Zettel wird nach Ablauf der Hinausstellungszeit wieder entfernt. Beide Möglichkeiten (*Zeitmessanlage und allgemein einsehbarer Zettel*) **dürfen nicht parallel oder wechselnd** angewendet werden. Bei einer „2'-2“ – Strafe kann die öffentliche Zeitmessanlage nur dann verwendet werden, wenn dies entsprechend eingegeben werden kann.

Die Mannschaft ergänzt sich in eigener Verantwortung ohne zusätzliche Aufforderung oder Erlaubnis durch den Zeitnehmer. Dieser kontrolliert die Hinausstellungszeit und mit dem Sekretär das korrekte Eintreten. Beim zu frühen Eintreten bzw. Ergänzen muss der Z sofort pfeifen und die Uhr anhalten. Offensichtliche formelle Fehler des Sekretärs sind nach Signal des Zeitnehmers mit den SR zu korrigieren.

#### 25. Team-Time-out je Mannschaft pro Halbzeit der regulären Spielzeit

Jede Mannschaft hat das Recht, pro Halbzeit der regulären Spielzeit (ohne eventuelle Verlängerungen) ein Team-Time-out von je einer Minute zu beantragen.

**Ein Mannschaftsoffizieller der Mannschaft, die ein Team-Time-out beantragen will, muss eine „Grüne Karte“ vor dem Zeitnehmer auf den Tisch legen / ihm übergeben**

Hierzu wird eine **Grüne Karte** (ca 15 x 20 cm) verwendet, **die dem Sekretär/Zeitnehmer vor Spielbeginn durch den Heimverein zur Verfügung gestellt wird**. Sekretär/Zeitnehmer händigen sie zu Beginn jeder Halbzeit an den MVA aus und sammeln sie am Ende jeder Halbzeit der regulären Spielzeit ein. Die Grüne Karte wird von Zeitnehmer bzw. Sekretär am Tisch auf der Seite der beantragenden Mannschaft aufgestellt und bleibt dort für die Dauer des Team-Time-out.

Eine Mannschaft kann ihr Team-Time-out nur beantragen, wenn sie in **Ballbesitz** ist (*Ball im Spiel oder bei Spielunterbrechung*). Unter der Voraussetzung, dass die Mannschaft den Ballbesitz nicht verliert, bevor der Zeitnehmer pfeifen kann (*in diesem Falle wird die **Grüne Karte** der Mannschaft zurückgegeben*), wird der Mannschaft das Team-Time-out umgehend gewährt.

Der **Zeitnehmer** unterbricht nach Feststellung des korrekten Ballbesitzes stehend, durch ein (*lautes*) akustisches Signal das Spiel **und stoppt die Uhr**. Dann hält er die Grüne Karte hoch und deutet mit gestrecktem Arm zur beantragenden Mannschaft. Er wartet nicht mehr das TO der SR ab.

Die Schiedsrichter bestätigen das Team-Time-out (*ausgestreckter Arm zeigt zur beantragenden Mannschaft*). **Erst dann** startet der Zeitnehmer eine separate Stoppuhr zur Kontrolle des Team-Time-out, und der Sekretär trägt diese im Spielprotokoll (s. Ziffer 20 Abs. 3) bei der beantragenden Mannschaft in der jeweiligen Halbzeit ein.

Während des Team-Time-out halten sich die Mannschaften und Offiziellen in Höhe ihrer Auswechsellräume auf, innerhalb und außerhalb des Spielfeldes. Die Schiedsrichter befinden sich in der Spielfeldmitte, einer geht zur Abstimmung kurzfristig an den Zeitnehmertisch.

Vergehen während des Team-Time-out haben die gleichen Folgen wie Vergehen während der Spielzeit (IHF-Erl. 2 zu den Spielregeln). Es ist ohne Bedeutung, ob sich die Spieler auf der Spielfläche befinden oder außerhalb; bei unsportlichem Verhalten ist eine Hinausstellung möglich.

Nach **50** Sekunden zeigt der Zeitnehmer durch ein akustisches Signal an, dass das Spiel in **10** Sekunden fortzusetzen ist (IHF-Erl. 3). Das Spiel wird entweder mit dem Wurf wieder aufgenommen, welcher der Situation bei Gewährung des Team-Time-out entspricht, oder - *wenn der Ball im Spiel war* - mit einem Freiwurf für die beantragende Mannschaft an der Stelle, an der sich der Ball bei der Unterbrechung befand.

Mit dem Anpfiff des Schiedsrichters setzt der Zeitnehmer die Spielzeituhr in Gang.



**Zeitnehmer** (Druckschrift)

Name: \_\_\_\_\_  
Verein: \_\_\_\_\_ Geb.-Jhg. \_\_\_\_\_

**Sekretär** (Druckschrift)

Name: \_\_\_\_\_  
Verein: \_\_\_\_\_ Geb.-Jhg. \_\_\_\_\_

**SCHIEDSRICHTERBERICHT**

(nur durch Schiedsrichter auszufüllen)

Anzahl Ordner

Kontrollen vor Spielbeginn (festgestellte Mängel eintragen)

Spielfeldaufbau  i.O.  Beanstandung Spielkleidung  i.O.  Beanstandung  
Bälle  i.O.  Beanstandung Spielausweiskontrolle  i.O.  Beanstandung

Fehlende Spielausweise (Name in Druckschrift, Unterschrift, Geb.-Datum) / Vorläufiger Spielausweis (Name in Druckschrift)

Spielbeginn \_\_\_\_\_ Uhr - Pause von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr - Ende \_\_\_\_\_ Uhr

Sieger \_\_\_\_\_ Ergebnis \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_ Halbzeit \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_

Besondere Vorkommnisse. Bei Disqualifikationen: Schilderung der WAHRNEHMUNG (Regelbezug nach 8:5, 8:6, 8:9 oder 8:10 angeben !!!)

Verletzungen:

Einspruch angekündigt - nein  ja  (Zutreffendes ankreuzen) Verein: \_\_\_\_\_

Begründung:

**Schiedsrichter - 1** (Druckschrift)

Name: \_\_\_\_\_  
Verein: \_\_\_\_\_

**Schiedsrichter - 2** (Druckschrift)

Name: \_\_\_\_\_  
Verein: \_\_\_\_\_

Kosten der Schiedsrichter	1	2	<b>Gesamtbeträge</b>
Fahrtkosten öffentl. Verkehrsmittel			
Spielleitungsentschädigung			
Fahrtkosten PKW	km: _____ = _____	km: _____ = _____	
Übernachtung / Sonstiges			
<b>Summen:</b>		+	= <input type="text"/> <b>Schiedsrichter</b>

1. Schiedsrichter - Unterschrift

2. Schiedsrichter - Unterschrift

**Spiel- und Schiedsrichter-Bericht zur Kenntnis genommen:**

Heimverein - Unterschrift

Gastverein - Unterschrift

**§ 34 RO :** Einspruchgründe dürfen nur dann Gegenstand der Entscheidung einer Rechtsinstanz sein, wenn mit ihnen die Benachteiligung des Einspruchsführers behauptet wird und sie bezüglich Abs. 2 a) vor Beginn des Spiels oder bezüglich Abs. 2 b) unmittelbar nach dem Spiel einem Schiedsrichter angezeigt und im Spielbericht vermerkt worden sind.

**Der Spielbericht sollte noch am Spieltag, spätestens am ersten Werktag nach dem Spiel abgesandt werden !**

Datum	KOL	KL/KK	KOLJ	KKJ	Pokal	Rahmen & Sonstiges
<b>20. Juli - 29. August 2015 - Sommerferien</b>						
18./19.07.2015						
29. Aug / 30. Aug						
05. Sep / 06. Sep						
12. Sep / 13. Sep	AT	AT	AT	AT		
19. Sep / 20. Sep	1	1	1	1		1
26. Sep / 27. Sep	2	2	2	2		2
03. Okt / 04. Okt	3	3	3	3		3
10. Okt / 11. Okt	4	4	4	4		4
<b>19. - 31. Oktober 2015 - Herbstferien</b>						
17. Okt / 18. Okt	AT	AT				
24. Okt / 25. Okt						
31. Okt / 01. Nov	AT	AT				
07. Nov / 08. Nov	5	5	5	5	1/32	5
14. Nov / 15. Nov	6	6	6	6		6
21. Nov / 22. Nov	7	7	7	7		7
28. Nov / 29. Nov	8	8	8	8		8
05. Dez / 06. Dez	9	9	9	9	1/16	9
12. Dez / 13. Dez	10	10	10	10		10
<b>21. Dezember 2015 - 6. Januar 2016 - Weihnachtsferien</b>						
19. Dez / 20. Dez	AT	AT				
26. Dez / 27. Dez						
02. Jan / 03. Jan						
09. Jan / 10. Jan	11	11	11	11		11
16. Jan / 17. Jan	12	12	12	12	1/8	12
23. Jan / 24. Jan	13	13	13	13		13
30. Jan / 31. Jan	14	14	14	14		14
06. Feb / 07. Feb	15	15	15	15		15
13. Feb / 14. Feb	16	16	16	16	1/4	16
20. Feb / 21. Feb	17	17	17	17		17
27. Feb / 28. Feb	18	18	18	18		18
05. Mrz / 06. Mrz	19	19	R	19		19
12. Mrz / 13. Mrz	20	20	R	20	1/2	20
19. Mrz / 20. Mrz	21	21	R	21		21 21.03. Meldung D-Jugend -> HVSH
<b>24. März - 9. April 2016 - Osterferien</b>						
25. Mrz						Karfreitag
26. Mrz / 27. Mrz						Ostern
02. Apr / 03. Apr						
09. Apr / 10. Apr	AT	AT				
16. Apr / 17. Apr	22	22	Q HGRF	22		22
23. Apr / 24. Apr	Entsch.	23		23	Finale	23.04. Pokal FinalFour 24.04. Entscheidungsspiele KOL
30. Apr / 01. Mai		24		24		E-Spiele 3. LL-Platz Hinrunde: M: Mitte - Förde F: Förde - Mitte <b>01.05.16 Meldetermin Mannschaften</b>
05. Mai						Himmelfahrt
07. Mai / 08. Mai		25		25		E-Spiele 3. LL-Platz Rückrunde: M: Förde - Mitte F: Mitte - Förde 13.05. Meldung Senioren & Pokal - > HVSH
14. Mai / 15. Mai						Pfingsten
21. Mai / 22. Mai		26		26		

Datum	KOL	KL/KK	KOLJ	KKJ	Pokal	Rahmen & Sonstiges
28. Mai / 29. Mai						Relegation / Entscheidungsspiele
04. Jun / 05. Jun						<b>01.06.16 Meldetermin</b>
11. Jun / 12. Jun						<b>Schiedsrichter</b>
18. Jun / 19. Jun						
25. Jun / 26. Jun						
02. Jul / 03. Jul						
09. Jul / 10. Jul						
16. Jul / 17. Jul						
<b>25. Juli - 3. September 2016 - Sommerferien</b>						
23. Jul / 24. Jul						
30. Jul / 31. Jul						
06. Aug / 07. Aug						

Jahrgänge im Apr/Mai 2016:  
 LM mD/wD: 2003/2004  
 Quali mA/wA: 1998/99  
 Quali mB/wB: 2000/2001  
 Quali mC/wC: 2002/2003  
 Sichtung: m2003 / w2004



## **Regelungen für die Sporthallen der Stadt Kiel**

### **A Hallenaufsicht**

Der Handballobmann trägt die Verantwortung für

- die Abstellung der Aufsichtspersonen
- die Gestellung der Hallenuhr
- die Schlüsselverwaltung
- die Zusammenstellung eines Informationsordners
- den protokollarischen Ablauf
- die Meldung von Vorfällen an den KHV Kiel
- die sofortige Weitermeldung von Hallenschäden (Wasser, Licht, Schlösser, Unfallgefahr für den Schulbetrieb) an den Schulhausmeister

Die Aufsichtsperson hat

- den Schließdienst vorzunehmen
- die Hallenuhr bereitzustellen
- das Protokoll zu führen
- a) den Umkleidebereich (Verschmutzung/Wasser/Licht/Rauch-, Alkohol- und Ballspielverbot)
- b) den Zuschauerbereich (Verschmutzung/ Rauch-, Alkohol- und Ballspielverbot/ggf. Hallenschuhe)
- c) den Sportbereich (Hallenschuhe/Wachsverbot)
- zu beaufsichtigen und Gegenmaßnahmen zu ergreifen, wenn gegen die Hallenordnung verstoßen wird
- die sofortige Weitermeldung von Hallenschäden (Wasser, Licht, Schlösser, Unfallgefahr für den Schulbetrieb) an den Schulhausmeister vorzunehmen.

Eine Hallenübergabe/ein Hallenverschluss kann erst erfolgen, wenn die Umkleide- und Duschräume nach dem Verlassen der zuletzt spielenden Mannschaft kontrolliert wurden.

Die Sporthalle muss 30 Minuten vor der Anpfiffzeit oder höherklassig vorgeschriebenen Einspielzeit geöffnet werden.

Die Aufsichtsperson sollte auf Einhaltung der Anpfiffzeiten bedacht sein, kann jedoch nicht auf Einkürzung der Halbzeitpause bestehen.

Bleibt eine Sporthalle durch Abwesenheit der Aufsichtsperson auch zum Anpfiffzeitpunkt noch verschlossen, wird das Heimspiel als nicht angetreten und verloren gewertet.

Der Heimverein trägt die SR-Kosten, zahlt eine Ordnungsstrafe wegen Nichtantretens des Teams und eine Ordnungsstrafe (€ 25,00) wegen fehlender Aufsichtsperson.

Kann eine Halle durch Abwesenheit der Aufsichtsperson nicht übergeben werden, wird eine Ordnungsstrafe (€ 15,00 Euro) ausgesprochen.

Liegt das Protokoll nach Posteingang am Mittwoch der Geschäftsstelle des KHV Kiel nicht vor, wird eine Ordnungsstrafe (€ 5,00) von der HG Region Förde ausgesprochen.

Die Verwendung von Wachs muss von dem Schiedsrichter in den Spielbericht eingetragen werden, wenn dieser Vorfall von der Aufsichtsperson beobachtet und gemeldet wurde.

Personen, die dem Geschäftsführenden Vorstand, dem Erweiterten Vorstand oder dem Spielausschuss des KHV Kiel und der HG Region Förde angehören, sind in den städtischen Hallen weisungsbefugt.

Der Aufsichtsperson muss übergeben werden:

- Hallenschlüssel
- Hallenuhr
- Pfeife (Reserve für eigene Kampfrichter)
- Informationsordner für Aufsichtspersonen

Inhalt des Informationsordners:



## HANDBALL-GEMEINSCHAFT REGION FÖRDE

- Ablauf / Vorgaben Hallenbeaufsichtigung
- Protokolle Hallennutzung (blanko)
- Hallenordnung
- Gesamtspielplan HG Region Förde (es muss für die Hallenaufsicht ersichtlich sein, ob eine Halle übergeben oder verschlossen werden muss)
- Spielplanänderungen, die alle Sporthallen des eigenen Vereines betreffen
- aktuelle Ausschreibung HG Region Förde
- Anweisung für Kampfrichter
- Anschriftenlisten
  1. HG Region Förde - Vereine
  2. HG Region Förde - Spielausschuss
- Reserve-Spielberichte

### **B Hallenordnung**

1. Den Anordnungen der Hallenaufsicht, der Schiedsrichter, der Kampfrichter und der Mannschaftsbetreuer ist folge zu leisten.
2. Alle Jugendmannschaften dürfen nur in Begleitung eines volljährigen Mannschafts-betreuers die Hallen betreten.
3. Es darf nur in Hallenschuhen gespielt werden. Die Anreise erfolgt in Straßenschuhen.
4. Das Spielen mit dem Ball außerhalb des Spielfeldes ist nicht gestattet.
5. Das Umkleiden auf den Zuschauerrängen ist untersagt.
6. Das Überspringen der Sitzplätze und Barrieren muss ebenso unterbleiben wie das Aufstützen der Füße auf den Rückenlehnen der Sitzbänke.
7. Beim Duschen sind jegliche Veränderungen der Brauseköpfe (Abnehmen, Verbiegen usw.) verboten. Die Handballer werden gebeten, ihre Mannschaftsbetreuer speziell auf diesen Punkt hinzuweisen.
8. In den Sporthallen der Landeshauptstadt Kiel besteht absolutes Wachsverbot.
9. Das Rauchen ist auf der Tribüne, in der Halle und in den Umkleidekabinen verboten – Feuergefahr.
10. Es besteht absolutes Alkoholverbot.
11. Der Einsatz von FCKW-Gasdruckfanfaren ist verboten.
12. Abfälle und Müll sind nach der Veranstaltung mitzunehmen, andernfalls werden diese auf Kosten der Vereine beseitigt.
13. Zuwiderhandlungen haben Hallenverweise zur Folge.
14. Für entstandene Schäden am Halleninventar werden die Vereine ggf. haftbar gemacht.
15. Für Wertgegenstände und Bekleidungsstücke wird weder vom Sportamt noch von der HG Region Förde eine Haftung übernommen.
16. Besonders wertvolle Gegenstände und größere Geldbeträge sollten nicht in die Halle mitgebracht werden.



## C Hallenprotokoll

Verein: \_\_\_\_\_

Die Sporthalle \_\_\_\_\_

- wurde am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_ Uhr uns aufgeschlossen.  
 wurde am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_ Uhr von dem Verein  
\_\_\_\_\_ an uns übergeben.  
 wies nachfolgende Mängel auf (Bericht Rückseite)
- 
- wurde von uns um \_\_\_\_\_ Uhr verschlossen.  
 wurde um \_\_\_\_\_ Uhr an den Vereine \_\_\_\_\_  
übergeben.  
 wies nachfolgende Mängel auf (Bericht Rückseite)  
 während der Hallennutzung kam es zu folgenden Vorfällen (Bericht Rückseite)

---

Ich, \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ habe,  
Name Verein

nachdem die letzten Mannschaften meiner Aufsichtszeit die Halle verlassen hatten,  
die Umkleieräume/Duschräume kontrolliert, ggf. Wasserhähne geschlossen sowie  
Licht ausgeschaltet und die Halle

- verschlossen  übergeben.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

---

Ich habe die Halle ordnungsgemäß um \_\_\_\_\_ Uhr übernommen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Verein

- Übergabe war nicht möglich.  
 Übernahme war nicht möglich.

Dieses Protokoll ist dem KHV Kiel jeweils bis Mittwoch nach dem Spieltag zuzusenden.